

# Badische TURNZEITUNG

114. Jahrgang | Nr. 9  
September 2010

## Turn Gala GRENZENLOS

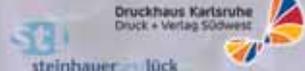
Offizielle Hauptförderer



EnBW

Offizielle Partner

ORIGINAL  
BENZ  
SPORT



Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest



 Badischer  
Turner-Bund e.V.

E1470 - ISSN 0721-2828

# Rothaus



**Badische Staatsbrauerei  
Rothaus AG**

# TurnGala

## GRENZENLOS



### Gemeinsame TurnGala wird 10 Jahre

Bereits seit Jahrzehnten begeistert Turnen die Zuschauer. Schon früh haben dies Turnvereine und Turnerbünde auf allen Ebenen erkannt und präsentierten die Vielfalt des Turnens in ihren Galaveranstaltungen. So gab es schon früh die DTB-Gala, die viele Jahre in der Karlsruher Europahalle stattfand.

Vor zehn Jahren wurde die DTB-Gala durch die **BTB/STB-TurnGala** ersetzt. Ein neues, nicht bundes- sondern landesweit ausgerichtetes Konzept, wurde vom Schwäbischen und Badischen Turner-Bund erstmals umgesetzt. Mit jährlich steigenden Veranstaltungsorten und Besucherzahlen hat sich die TurnGala mittlerweile als Highlight zum Jahreswechsel etabliert. Mit immerhin 15 Veranstaltungen an 13 Orten und über 40.000 Zuschauern ist die TurnGala in den letzten zehn Jahren stark gewachsen.

Dabei ist es gerade die Mischung der Sportler, Athleten und Künstler sowie die regionale Verwurzelung, welche die TurnGala zu einem ganz besonderen Ereignis werden lassen. Ob nun Kindergruppe, regionale Showgruppe, Landes-, Deutsche-, Europa- und Weltmeister bis hin zu Olympiateilnehmern und Profisportlern. Gerade diese Mischung ist einzigartig. Besonders das in Baden bereits seit Jahren bestehende Pre-Opening gibt – jeweils regional verschieden – lokalen Gruppen eine tolle Präsentationsmöglichkeit.

Nahezu ohne Grenzen ist daher im Programm die Vielfalt der dargebotenen Auftritte. Dies gab in diesem Jahr den Anlass, die Tournee unter das Motto „Grenzenlos“ zu stellen. Doch nicht nur die Zusammenstellung, auch die einzelnen Showauftritte an sich zeigen oft nicht gekannte Möglichkeiten von Sport und Bewegung. „Grenzenlos“ ist die bewegende Mischung aus Turnakrobatik, Sport, Musik, Dramaturgie und Witz.

Die erfolgreichen Bemühungen der beiden Turnerbünde Attraktivität und Qualität der TurnGala stetig zu steigern, zeigt sich in der immer zunehmenden Zuschauerzahl. So kommt der BTB seinem Ziel, die TurnGala in Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim als turnerisches Highlight in das Jahresprogramm der örtlichen Veranstaltungen zu integrieren, immer näher. Gelungen ist dies dank der tatkräftigen und starken Unterstützung der städtischen Ämter und zahlreichen Partner.

Auch in diesem Jahr wollen wir mit der TurnGala „Grenzenlos“ wieder viele Menschen in ganz Baden-Württemberg begeistern.

Marc Fath

### INHALT

#### BTB-Aktuell

Terminkalender	4
Kurz und bündig	4
TurnGala 2010/2011	10
Der „Vereinsbereich“ im T.I.P.	13

#### BTJ-Aktuell

Zauber des Breisachfiebers	15
Gerätturncamp 2010	18
BTJ Special Jugend(turnen)	18
BTJunior	18

#### Freizeit- und Gesundheitssport

Ruth Erndwein Stiftung	19
Landesgymnastrada 2011	20
Gabi Rösch	20

#### Wettkampfsport

Faustball	21
Kunstturnen Männer	22
Ringtennis	23

#### Personalien

Rolf Müller	25
Aus der badischen Turnfamilie	25

#### Aus den Turngauen

Breisgauer Turngau	27
Hegau Bodensee-Turngau	27
Turngau Heidelberg	29
Karlsruher Turngau	30
Kraichturngau Bruchsal	30
Turngau Mannheim	31
Markgräfler-Hochrhein Turngau	31
Ortenauer Turngau	32
Turngau Pforzheim-Enz	33

#### Buchbesprechungen

#### Amtliche Mitteilungen

Badischer Turner-Bund	37
Ältere und Senioren	37
Faustball	37
Gymnastik	37
Gerätturnen	37
Breisgauer Turngau	38
Main-Neckar-Turngau	38
Freie Plätze	39

#### Jobbörse

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon (0721) 181 50, Fax (0721) 261 76  
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Reinhard Stark

Redaktion Kurt Klumpp  
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

#### Ständige Mitarbeiter/innen d. Redaktion

Die Pressewarte/innen der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Anzeigenverwaltung Henning Paul  
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

Einsendung von Artikeln und Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

#### Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721/181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

## KURZ & BÜNDIG

Zum Nachdenken:

### **Wir sollten TURNEN sagen, wenn wir TURNEN meinen!**

Mit dieser etwas apodiktischen Forderung hat vor vielen Jahren der ehemalige DTB-Generalsekretär Karl-Heinz Schwirtz, der kürzlich seinen 80. Geburtstag feierte, einen verbandspolitisch geprägten Sprachgebrauch angemahnt.

Karl-Heinz Schwirtz lag es seinerzeit mit Sicherheit fern, einen Gegensatz zu anderen Sportorganisationen zu konstruieren, er wollte vielmehr darauf hinwirken, das besondere Profil des Turnens innerhalb der großen und weitverzweigten deutschen Sportorganisation sowie in der allgemeinen Öffentlichkeit zu schärfen. Ungeachtet dessen, dass es zu den vordringlichen Aufgaben des Generalsekretärs eines so großen und bedeutsamen Verbandes, wie es der DTB nun einmal ist, gehört, das turnerische Selbstverständnis immer wieder anzumahnen, war es vermutlich das Anliegen von Karl-Heinz Schwirtz, die inhaltliche Substanz des Turnbegriffes nach innen und außen zu sichern.

Wenn man die Turngeschichte nach dem Neuanfang von 1945 an betrachtet, dann gab es ursprünglich zwischen Turnen und Sport scharfe, teilweise ideologisch geprägte Auseinandersetzungen, die aus turnerischer Sicht darin gipfelten, die neue entstehende Dachorganisation „Deutscher Turn- und Sportbund“, zu nennen. Mit dieser Wunschvorstellung konnte sich die damalige Turnführung bekanntlich nicht durchsetzen. Ironie der Geschichte war allerdings, dass die 1957 entstandene staatlich gelenkte Dachorganisation des DDR-Sports sich, allerdings aus ganz anderen Gründen, dann „Deutscher Turn- und Sportbund“ nannte. Diese alten vermeintlichen oder tatsächlichen ideologisch begründeten Gegensätze zwischen Turnen und Sport sind heute überwunden, die Begrifflichkeit des Sports hat seit Jahren Eingang in die Satzungen des DTB und seiner Mitgliedsverbände bzw. Mitgliedsvereine gefunden.

Ist deshalb jedoch das Anliegen von Karl-Heinz Schwirtz heute überholt oder nicht mehr aktuell? Diese Frage ist angesichts der vielseitigen turnerischen Aktivitäten und einer dem Grunde nach damit einher gehenden notwendigen Öffentlichkeitsarbeit zu verneinen. Denn wenn irgendwo, gleich auf welcher Ebene und unabhängig vom geographischen Ort, Veranstaltungen oder Ereignisse stattfinden, die das Turnen betreffen

## Terminkalender Oktober und November 2010

### **2. Oktober 2010**

Turngala des Turngaus Mittelbaden-Murgtal  
in Gernsbach-Obertsrot

### **3. Oktober 2010**

Gau-Wanderung des Kraichturngaus Bruchsal in Zeutern

### **4. – 8. Oktober 2010**

Wandern im Hochschwarzwald in Feldberg-Altglashütten

BTB/AOK-Gesundheitswoche in Bad Schönborn

### **9. Oktober 2010**

#### **RENDEZVOUS DER BEWEGUNG**

Landesgartenschau Villingen-Schwenningen

### **9. Oktober 2010**

Festival der Gymnastik in Haslach

### **10. Oktober 2010**

Gau-Wandertag des Turngaus Pforzheim-Enz in Dillweißenstein

### **14. Oktober 2010**

Herbsttagung des Turngaus Heidelberg in Rettigheim

### **15. – 17. Oktober 2010**

Herbstseminar Turnen und Wettkampfsport in Altglashütten

### **15. – 24. Oktober 2010**

Turn-Weltmeisterschaften Männer und Frauen in Rotterdam

### **16. Oktober 2010**

Kids-Cup in Weingarten

### **23. Oktober 2010**

„Tag des Turnens“ im Kraichturngau Bruchsal beim TSV Graben

### **23. – 25. Oktober 2010**

Gesundheitsmesse des Turngaus Pforzheim-Enz in Pforzheim

### **30. Oktober 2010**

Landesbestenkämpfe Gymnastik in Lauda-Königshofen

Gemeinsame Tagung BTB-Präsidium, Gauvorsitzende,  
Jugendvorstand in Karlsruhe

### **31. Oktober 2010**

Turngala des Karlsruher Turngaus  
im Badischen Staatstheater

### **6. November 2010**

„Nachmittag der Junggebliebenen“  
des Kraichturngaus Bruchsal in Weiher

### **6. /7. November 2010**

BTB-Fitness und Aerobic Convention  
in Waghäusel-Wiesental

### **10. November 2010**

4. Quartalswanderung des Kraichturngaus Bruchsal  
in Menzingen

### **12. – 14. November 2010**

Internationaler DTB-Pokal in Stuttgart

### **13. November 2010**

Turngala des Main-Neckar-Turngaus

### **20. November 2010**

Show-Fenster des Kraichturngaus Bruchsal in Odenheim

### **27. November 2010**

Liga-Finale Kunstturnen Männer und Frauen in Berlin

Jahresabschluss des Ortenauer Turngaus in Freistett

### **28. November 2010**

Mixed-Pokalturnen der Erwachsenen in Oberhausen

oder beinhalten, dann sollte auch hiervon, ganz dem Credo des ehemaligen DTB-Generalsekretärs entsprechend, vom Turnen gesprochen und geschrieben werden. Schließlich wird doch Turnen gemeint!  
*Gernot Horn*

Erste WM-Qualifikation in Kienbaum:

## ELISABETH SEITZ gewinnt souverän

Elisabeth Seitz von der TG Mannheim hat am 28. August in Kienbaum den ersten Qualifikationswettkampf für die Weltmeisterschaften im Oktober in Rotterdam gewonnen.



Trotz eines nicht ganz optimalen Wettkampfes siegte die 16-Jährige mit 53,05 Punkten souverän vor ihren Nationalmannschaftskolleginnen Joeline Möbius (51,75 P.) und der Tübingerin Pia Tolle (50,40 P.). Die Qualifikation stand am Ende eines zweiwöchigen Trainingslagers des Turn-Teams in Berlin, in dem sich die Turnerinnen gemeinsam mit DTB-Cheftrainerin Ulla Koch auf die Deutschen Meisterschaften am 11./12.

September in Berlin sowie auf die WM vom 15. bis 24. Oktober 2010 in Rotterdam vorbereiteten.

Für Elisabeth Seitz war der Wettkampf gleichzeitig auch die Feuertaufe für ihre neuen Übungen, die sie mit schwierigeren Elementen aufgestockt hat: „Ich hatte zwar noch einige Schwierigkeiten und musste im Wettkampf den einen oder anderen Sturz hinnehmen, aber ich bin trotzdem zufrieden mit der Vorbereitung.“ Am Sprung wird sie in Rotterdam einen Jurtchenko mit Doppelschraube zeigen, den sie bereits in Berlin sauber geturnt hat. Auch am Stufenbarren hat sie ihren Ausgangswert mit weiteren Verbindungen und dem schwierigen Def-Salto auf 6,6 aufgestockt. „Ich habe den Def zum ersten Mal im Wettkampf geturnt“, sagte Elisabeth nach dem Wettkampf, schmunzelt dann und fügt hinzu: „Und bin gleich mal gestürzt“. Ihre neue Balkenübung beendete die Altlußheimerin mit einem Doppelsalto gebückt als Abgang. Am Boden verzichtete „Eli“ mit Rücksicht auf ihren verletzten Fuß darauf, die neue Übung zu turnen. „Der Fuß macht immer weniger Probleme, ich konnte jetzt auch wieder viel Springen. Ich hoffe, dass es in den nächsten Wochen noch besser wird.“ Die nächsten Stationen für Elisabeth Seitz und ihre Trainerin Claudia Röding-Schunk auf dem Weg zur WM sind die Deutschen Meisterschaften in Berlin am 11./12. September sowie ein Länderkampf am 25. September in Schaffhausen.  
*Mareike Eitel*

## WICHTIGE TERMINE 2010 im Kunstturnen der Frauen

- 25. September: Länderkampf in Schaffhausen
- 15. – 24. Oktober: Turn-WM in Rotterdam
- 12. – 14. November: DTB-Pokal in Stuttgart
- 27. November: Liga-Finale in Berlin

Olympische Jugendspiele 2010:

## DESIRÉE BAUMERT wurde 23. im Mehrkampf

Als einzige deutsche Vertreterin ging Desirée Baumert (TG Söllingen) am 17. August bei den 1. Olympischen Jugendspielen in Singapur an die Geräte.



Mit 49,600 Punkten belegte sie den 23. Rang im Mehrkampf. Nur 0,850 Punkte fehlten der 15 Jahre alten Turnerin für den Einzug ins Mehrkampf-finale der besten 18. Eigentlich hatte Desirée in der Bishan Sports Hall sogar auf eine Finalteilnahme an den Geräten Balken und Boden gehofft, doch es sollte nicht sein. „Ich bin sehr enttäuscht, im Podiumstraining hatte alles so gut geklappt, aber im Wettkampf war ich dann sehr nervös.“, so Desirée nach dem Wettkampf. Zwei Stürze am Balken waren die Konsequenz der Anspannung. „Wir haben zwei Fehler gemacht, das müssen wir akzeptieren. Es ist trotzdem sehr schade“, war auch ihre Betreuerin vom DTB in Singapur, Gabi Frehse, enttäuscht. Auch ihre Bodenübung konnte die Karlsruherin dann nicht optimal durchturnen. Am Sprung und Barren zeigte Desirée gute Leistungen. „Letztendlich war auch ein bisschen Pech dabei, dass wir gleich in der ersten Gruppe morgens ran mussten“, so Gabi Frehse, „die Leistungen wurden am Nachmittag besser.“

Dennoch kann Desirée stolz sein, Teil der 70-köpfigen deutschen Auswahlmannschaft in Singapur zu sein! „Die Stimmung hier in Singapur ist toll! Ich werde mir in den nächsten Tagen noch die Wettkämpfe der anderen deutschen Athleten anschauen, und natürlich auch bei der Abschlussfeier im Stadion sein!“ Bis zum 27. August wohnte Desirée gemeinsam mit der deutschen Delegation im Olympischen Dorf. Und auch am Kulturprogramm, das den Jugendlichen angeboten wurde, hat die 15-jährige Schülerin teilgenommen.

*Mareike Eitel*

Turn-Europameisterschaften Berlin 2011:

## „SPANNEND, DYNAMISCH, KRAFTVOLL – Turnen live erleben“

Mit den Turn-Europameisterschaften der Frauen und Männer, die vom 4. bis 10. April in der Berliner Max-Schmeling-Halle stattfinden werden, wird man in der jungen und dynamischen Hauptstadt im Jahr 2011 wieder internationalen Spitzensport erleben können.



Mit der Max-Schmeling-Halle ist auch die ideale Veranstaltungsstätte für dieses Top-Event gefunden. Die Zuschauer sitzen nahe am Wettkampfgeschehen und die Spannung der Athleten überträgt sich hier unmittelbar. Erlebnisse sind auch im Umfeld garantiert: Die Halle liegt im sehr lebendigen Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg, dem angesagten Quartier der Begegnungen mit vielen Cafés, Restaurants und Kneipen. Mit den schnell erreichbaren öffentlichen Verkehrsmitteln sind es nur wenige Minuten zum historischen Zentrum Berlins.

EUROPEAN CHAMPIONSHIPS  
ARTISTIC GYMNASTICS 2011

Rund 250 Athleten aus voraussichtlich 38 Nationen werden bei der Turn-EM antreten. Beim größten europäischen Turn-Event werden



bei den beiden Mehrkampffinals und den zehn Gerätfinals dann insgesamt zwölf Medallensätze vergeben. Die bei der EM in Birmingham 2010 so erfolgreichen deutschen Turner/innen um die beiden Cheftrainer Andreas Hirsch und Ulla Koch werden in Berlin alles daran setzen, um auf heimatlichem Boden zu glänzen.

„Wir freuen uns sehr auf die Athleten und darauf, Gastgeber für dieses internationale sportliche Großereignis des Jahres 2011 in Berlin sein zu dürfen und arbeiten mit Spannung darauf hin“, sagt Frank Ebel, Geschäftsführer des Organisationskomitees.

Die Nachfrage nach Dauerkarten ist groß. Tickets, Reisepakete und Jugendclub sollte man deshalb rechtzeitig bestellen über die Internetseite [www.turn-em2011.de](http://www.turn-em2011.de)

## BTB-Aktuell

Komm mit in das gesunde Boot – Kindergarten:

### EIN PROJEKT der Baden-Württemberg Stiftung

#### Bewegungsfachkräfte gesucht

Kinder brauchen genügend Bewegung und eine ausgewogene Ernährung für ihre gesunde Entwicklung. Im Programm „Komm mit in das gesunde Boot – Kindergärten“ der Baden-Württemberg Stiftung lernen Kinder, was es heißt, gemeinsam zu speisen, einfache Gerichte selbst zuzubereiten sowie Freude an der Bewegung und an sportlicher Aktivität in der Gruppe zu erfahren.

Das Programm besteht aus den beiden Modulen „Bewegung“ und „Ernährung“ und kann von allen Tageseinrichtungen für Kinder in Baden-Württemberg gebucht werden.

Ziel des Bewegungs-Moduls ist es, die Lebenswelt der Kinder bewegungsfreundlicher und bewegungsintensiver zu gestalten. Die natürliche Bewegungsfreude der Kinder wird aufgenommen und gefördert; auf diese Weise werden die Kinder frühzeitig mit einer gesunden Lebensweise vertraut gemacht. Im Zentrum des Moduls steht das 20-Wochen-Bewegungsprogramm: Ein speziell geschulter Bewegungsfachkraft führt mit der Gruppe über 20 Wochen hinweg ein Bewegungsprogramm durch, pro Woche zweimal 60 Minuten. Maßnahmen wie Aktionstage und Elternabende begleiten das Programm und sichern die Nachhaltigkeit.

Der Landessportverband Baden-Württemberg ist Partner der Baden-Württemberg Stiftung und übernimmt für diese die Ausbildung der Bewegungsfachkräfte. Lizenzierte Übungsleiter aus den Bereichen „Eltern-Kind-/Kleinkinderturnen“, „Kinderturnen“, „Kinder- und Jugendturnen“ und „Jugendturnen“ benötigen lediglich eine 40-stündige Fortbildung, um das Programm durchführen zu können. Die Fortbildung wird auch zur Verlängerung der Lizenz anerkannt.

Leider gibt es immer noch „weiße Flecken“ auf der Landkarte, an denen es zwar interessierte Einrichtungen, aber keine bzw. zu wenige Bewegungsfachkräfte gibt.

Dies betrifft die Bereiche:

- Mannheim
- Heidelberg
- Hemsbach
- Offenburg
- Hilzingen
- Meßkirch
- Weil am Rhein
- Rheinfelden

Fortbildungsmöglichkeiten gibt es zu Beginn des nächsten Jahres. Die Lehrgangsgebühren übernimmt die Baden-Württemberg Stiftung. Da es interessierte Einrichtungen gibt, die bereits im Frühjahr 2011 starten möchten, wäre es schön, wenn sich Interessenten finden würden.

Der Einsatz als Bewegungsfachkraft wird vergütet.

Interessierte finden die Termine und weitere Informationen auf der Homepage des Programms unter [www.gesundekinder-bw.de](http://www.gesundekinder-bw.de)

Für direkte Fragen zu Schulungen und zur Anmeldung für die Schulung bitte direkt an Benedikt Bohn wenden – per E-Mail: [benedikt.bohn@wlsb.de](mailto:benedikt.bohn@wlsb.de) oder Telefon (0711) 28077-195.



**KOMM MIT IN DAS  
GESUNDE  
BOOT**

Das gesunde Programm der Landesstiftung Baden-Württemberg

## TRENDSPORT-CONVENTION auf 2011 verschoben

Der Badische Turner-Bund hat sich nach Absprache mit den Referenten und den Projektpartnern dazu entschieden, die Trendsportconvention für 2010 abzusagen.

Leider hatten sich bis zum Meldeschluss am 3. September nicht genügend Teilnehmer für die Lehrtagung angemeldet, die am 25. und 26. September 2010 in Karlsruhe stattfinden sollte. Offensichtlich lag der Termin zu knapp am Feriende, dies ergab eine erste Umfrage bei Übungsleiter/innen des Verbandes.



Da das Thema nach wie vor aktuell ist und bisher keine vergleichbaren Veranstaltungen in Planung sind, soll die Trendsport-Convention im Juli 2011 und damit vor den Sommerferien im Traugott-Bender-Sportpark stattfinden. Angedacht ist zusätzlich ein Schulklassenaktionstag, der Schulklassen die Möglichkeit bieten soll, die Angebote auszuprobieren und Lehrern die Gelegenheit haben, sich in diesem Themenbereich fortzubilden.

Der Badische Turner-Bund wird den Termin mit den Projektpartnern in den nächsten Tagen festlegen und im Spätherbst eine überarbeitete Ausschreibung veröffentlichen. ■

Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest



**Kompetenter Partner**  
für Verbände und Institutionen

- Gestaltung, Satz und Druck von Broschüren, Katalogen, Büchern, Prospekten
- Geschäftsausstattungen
- Zeitschriftenproduktion
  - Verbandszeitungen
  - Gartenzeitschriften
  - Anzeigenblätter
  - Fachzeitschriften
- Lagerhaltung und Versand
- Adressdatenverwaltung, Lettershop
- Anzeigenaquis und Anzeigenverwaltung

Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon: (07 21) 62 83-0  
Fax: (07 21) 62 83-10  
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

[www.druckhaus-karlsruhe.de](http://www.druckhaus-karlsruhe.de)

**DIE MUSIK  
IHRES LEBENS**

**80ER UND DAS BESTE VON HEUTE!**

**RADIO  
REGENBOGEN**

IHR RADIO VON HIER

[www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)





Partner des Badischen Turner-Bundes:  
**ERIMA präsentiert hochwertige Active Wear Kollektion**

**ERIMA stellt eine völlig neue Kollektion vor: ERIMA Active Wear. Hochwertig in Qualität und Verarbeitung sowie stylish im Design ist diese ab Herbst 2010 im Sportfachhandel erhältlich.**

Nach der äußerst erfolgreichen Softshell Jacke aus der aktuellen Kollektion setzt ERIMA in Sachen Active Wear jetzt noch einen drauf: Ab Herbst 2010 ist eine eigene Kollektion erhältlich. Neben der aktuellen Softshell Jacke mit Farbergänzungen enthält diese eine weiterentwickelte Softshell Jacke und eine hochwertige Multifunktions-Winterjacke mit ansprechendem Design, Rollis, Funktions-Unterwäsche und Accessoires wie Stirnband, Strickmütze und Handschuhe. Alle Artikel sind für Damen, Herren und Kinder in umfassenden Größenläufen lieferbar.

In Sachen Materialien und Verarbeitung steht ERIMA – ganz im Stil der Marke – auch bei seiner neuesten Produktlinie für höchste Qualität: So wartet die in den Farbstellungen schwarz/green, rot/schwarz und schwarz/weiß erhältliche Winterjacke mit einer Membran mit 17.000 mm Wassersäule und 8.000 g/m<sup>2</sup>/24h Atmungsaktivität auf. Lüftungsöffnungen mit Reißverschluss und Mesh unter dem Arm garantieren eine perfekte Luftzirkulation, eine abnehmbare Kapuze sorgt für Tragekomfort bei jeder Witterung.

Auch die neue ERIMA Softshell Tec Jacke lässt keine Wünsche offen und stellt sich mit komplett verschweißten Nähten und hochwertigen Features als zuverlässiger Partner für viele Aktivitäten im Freien vor.

Gleiches gilt für die feuchtigkeitsregulierenden Rollis, die funktionelle Unterwäsche, die stylische Strickmütze mit Schild und das Stirnband bzw. die Handschuhe, welche die neue ERIMA

ANZEIGE

**TURNEN FÜR TEAMS**  
Ab sofort bei deinem Sportfachhändler oder unter [www.erima.de](http://www.erima.de)

**IHR ERIMA FACHHÄNDLER:**

Badischer Turner-Bund e.V.  
Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes e.V.

**JUMBO**  
Preisagent

[www.jumbo-preisagent-online.de](http://www.jumbo-preisagent-online.de)

[www.erima.de](http://www.erima.de)

Active Wear Kollektion vervollständigen.

Ein großer Vorteil, der vor allem für Teams und Gruppen relevant ist, ist das Serviceversprechen, das ERIMA auch für alle Artikel der Active Wear Kollektion garantiert: So sind auch diese Teile in großen Stückzahlen vorrätig und ab Mitte September 2010 sofort lieferbar.

Weitere Informationen sowie den neuen ERIMA Active Wear Flyer mit allen Produkten zum Download gibt es im Internet: [www.erima.de](http://www.erima.de)



Foto: erima

Deutsche Meisterschaften in Berlin:

## **ELISABETH SEITZ** holt vier Goldmedaillen

Die 16-jährige Elisabeth Seitz von der TG Mannheim war bei den Deutschen Turn-Meisterschaften am 11./12. September 2010 in Berlin die überragende Teilnehmerin. In Abwesenheit der verletzten Kim Bui und Marie-Sophie Hindermann wurde Deutschlands derzeit beste Turnerin vierfache Deutsche Meisterin.

Glänzend vorbereitet von ihrer Trainerin Claudia Rödinger-Schunk überzeugte die aus Altlußheim stammende Elisabeth Seitz mit Höchstschwierigkeiten und neuen Übungsteilen. 54,950 Punkten erreichte Elisabeth Seitz beim Mehrkampf der Frauen und wurde mit 3,75 Punkten Vorsprung Deutsche Meisterin 2010. Zweite wurde Lisa-Katharina Hill vom TuS Chemnitz-Altendorf (51,20) vor der Tübingerin Pia Tolle, die an den vier Geräten auf 50,30 Punkte kam.

Die von Claudia Rödinger-Schunk trainierte Turnerin überzeugte vor allem am Sprung mit einem sauber gestandenen Yurchenko mit Doppelschraube (14,550). Aber auch am Boden und Balken bekam Elisabeth Seitz die höchsten Wertungen.

Die vierfache Deutsche Meisterin hatte sich in Berlin für drei Gerätefinals qualifiziert und dreimal die Goldmedaille gewonnen. Am Schwebebalken verwies sie mit 13,650 Punkten Oksana Chusovtina (13.000) und Joeline Möbius vom TuS Chemnitz-Altendorf (12.976) auf die Plätze. Souverän turnte Elisabeth Seitz auch am Boden, wo sie sich mit 13,535 Punkten den Titel sicherte. Zweite wurde die Chemnitzerin Lisa-Katharina Hill (12.975) vor Pia Tolle von der TSG Tübingen, die 12,900 Punkte erreichte. Für die Goldmedaille am Stufenbalken reichten Elisabeth Seitz 13,825 Punkte. Auf den zweiten Platz kam Anja Brinker von der Turnerschaft Großburgwedel mit 13,500 Punkten vor Pia Tolle mit 13,000 Punkten.



Elisabeth Seitz –  
hier bei der Turn-WM in London.  
Fotos: GES/Augenklick

Lediglich beim Sprung hatte Deutschlands hoffnungsvollste Kandidatin für die Olympischen Spiele 2012 in London das Finale bei den nationalen Titelkämpfen verpasst. Hier gewann die „Grande Dame“ des Turnens, Oksana Chusovtina vom Turnteam TOYOTA Köln (14,112), mit großen Abstand vor Dorothee Henzler, VfL Kirchheim unter Teck (12,987) und Johanna Deutschmann vom TV Großburgwedel mit 12,675 Punkten.

Der Badische Turner-Bund beglückwünscht Elisabeth Seitz von der TG Mannheim sehr herzlich zu ihrem herausragenden Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin und wünscht ihr bei den Turn-Weltmeisterschaften vom 15. bis 24. Oktober 2010 in Rotterdam viel Erfolg.

Kurt Klumpp

# Turn Gala



## GRENZENLOS

### 15 Veranstaltungen in Baden-Württemberg

Ein Motto, das schon bei der Zusammensetzung des Ensembles beginnt. Die Mischung aus Kindergruppe, regionalen Showgruppen, Landes-, Deutschen-, Europa- und Weltmeister bis hin zu Olympiateilnehmern und Profisportlern ist einzigartig. Hierbei setzen sich die Verantwortlichen keine Grenzen, sondern schauen, was für das Publikum am attraktivsten ist und auch im Inhalt das Motto widerspiegelt.

**Grenzenlos** ist die Verschmelzung von „Sein und Schein“. In der Show werden reale und animierte Bilder verschmelzen, verschiedenste Turn- und Sportarten untereinander kombiniert, so dass ein „Crossover“ mit neuen Bewegungsformen entsteht.

**Grenzenlos** – Mensch und Projektion bilden eine Einheit. Vergangenheit trifft Gegenwart, Kult auf Moderne. Gefangen von Sport, Kunst und Kultur, Gesang, Rhythmen, Turnen und Tanz verschmilzt alles in einem Rausch der Emotionen.

**Grenzenlos** ist eine farbenfrohe Reise durch die außergewöhnlichen Möglichkeiten der menschlichen Bewegungen. Auf einzigartige Weise wird Sport und Show verschmolzen – zu einem Feuerwerk an spektakulären Farben, Formen und Bewegungen.

### GRENZENLOSES VERGNÜGEN mit nationalen und internationalen (Turn)Stars



### BTB-Aktuell



**Grenzenlos** entführt in eine fantastische Welt bestehend aus einer bewegenden Mischung aus Turnakrobatik, Musik, Dramaturgie und Slapstick. Und sicherlich werden nicht nur Turnbegeisterte auf ihre Kosten kommen.

Das Bild **Kinder dieser Welt** zeigt, dass Sport vereint und Grenzen überwindet. Kinder kennen keine Vorurteile und lassen sich auch durch unterschiedliche Hautfarben nicht irritieren. Gemeinsam erleben Kinder der unterschiedlichsten Länder und Kulturen – Sport verbindet.

#### The Rock

Erleben Sie eine der besten Reckshows der letzten Jahre – ganz auf die schottische Art. Mit Dudelsack und Killt ist bei „THE ROCK“ Spaß angesagt. Durch die Mischung aus turnerischen Bewegungselementen, Comedy, Tanz und Gesang verleihen unsere Protagonisten dieser Shownummer den ganz besonderen Schwung.

#### Yuri Tikhonovich

Der in Sibirien geborene Yuri Tikhonovich kam mit 21 Jahren als Trapezkünstler zum russischen Zirkus. Dort entdeckte er seine Leidenschaft für die Handstandakrobatik. Was der Solokünstler in seiner Show „ODYSSEY“ präsentiert ist eine kunstvolle Symbiose von schwerelos wirkendem Kraftakt und ästhetisch-artistischer Körperbeherrschung. Mit seinen akrobatischen Höchstleistungen begeisterte Yuri bisher nicht nur

Zuschauer in ganz Deutschland sondern auch schon das Publikum im Pariser Lido.

### Trampolin: Rock meets Klassik

Zwei Tenöre und zwei Rocker zeigen Trampolinturnen der ganz besonderen Art. An vier Trampolinen wird gleichzeitig geturnt. Unzählige Salti mit irrwitzigen Drehungen lassen Sie eintauchen in die Show-Welt der fliegenden Menschen.



### Spacetrack

... ist eine Trampolinbahn von 12 Metern Länge. Vergessen Sie alles was Sie bisher gesehen haben. Spacetrack entführt Sie in eine neue Dimension des Boden- und Trampolinturnens. Die Athleten zeigen Höchstschwierigkeiten. Ein absolutes Superhighlight.

### Balkonie

Dirk Walterspacher, Kunstturner der Extraklasse, zeigt seine ganz eigene Welt des Balkenturnens. Durch seine Ausstrahlung und seine Kunstfertigkeiten auf dem Balken sowie seinem perfekt gewählten Outfit wird die Performance zu einem einzigartigen Highlight.



### Elvis Brothers

Pauschenpferd einmal ganz anders. Playbacks des Kings of Rock geben die Vorlage zu diesem mitreisenden Showakt. Artistik und Komik verbinden sich hier zum Showhighlight. Drei Spitzenturner der Deutschen Kunstturnerschaftsmeister 2005 zeigen eine Parodie auf Elvis. Pauschenpferd Artistik, Playback-Gesang und Tanz verbunden mit drei Originalen Elvis Outfits garantieren Party pur.

### Kristalfee

Art Performance Show. Kontorsion, Tanz und Bewegungstheater, zusammen mit einem Weltweit einmaligen Kostüm werden Sie in ihren Bann ziehen und verzaubern.



### Nato

Nato Nikolaishvili ist eine Hula Hoop Artistin die mit ihrer Show Jung und Alt begeistert. Ihr Mix aus modernen Elementen, rasantem Tempo und anmutigen Bewegungen verzaubert das Publikum. Zum Finale werden mehr Hula Hoop Reifen ihren Körper umkreisen als Sie es je für möglich gehalten hätten.



### TABEA

TABEA Performance Team: Seit zehn Jahren touren die Gymnastinnen und Showtänzerinnen des Sport- & Kultur-Clubs TABEA Halle 2000 e.V. durch die Welt. Einerseits als Leistungssportlerinnen in der Olympischen Gymnastik, andererseits als Showgirls mit Perfektion und Anmut.

### Moderator und Entertainer

Die Moderation der TurnGala übernimmt gewohnt souverän wie immer in den letzten Jahren Michael Branik. Unterstützt wird es in diesem Jahr von Monsieur Agon. Agon gehört



„wohl zu den zehn besten Varietémoderatoren und Artisten in Deutschland“. Er verzaubert sein Publikum – ob auf großen Varietébühnen oder bei privaten Feiern.

Erleben Sie Entertainment von Weltklasse und brillante Moderationen der beiden Sprechprofis.

## Ticketvorverkauf bereits im Sommer gestartet

Entgegen der Tradition der letzten Jahre, den Kartenvorverkauf erst im Oktober zu beginnen, wurden in diesem Jahr die Tickets bereits zum Landesturnfest Offenburg Anfang Juni verkauft. Seit dem wurde der Vorverkauf bereits recht gut angenommen. Ziel ist es jedoch nach wie vor, den Service so zu verbessern, dass die Besucher bereits beim Besuch der TurnGala ihre Karte für das folgende Jahr kaufen. Hier gibt es leider immer wieder Probleme mit der Hallenplanung, die zum Teil nicht so langfristig abgewickelt werden kann.

**Tickets für die TurnGala gibt es unter [www.turngala.de](http://www.turngala.de) oder über die Tickethotline (0721) 181555.**

## TERMINE

### TurnGala in Baden zu den gewohnten Terminen

Bereits seit mehreren Jahren versucht der BTB für seine TurnGala-Veranstaltungen jeweils pro Ort einen festen Termin zu etablieren. Dies ist mittlerweile recht gut gelungen.

Mit dem 28. Dezember in Freiburg und dem 29. Dezember in Konstanz sind die südbadischen Termine immer am Jahresende, während in Nordbaden mit dem 5. Januar in Karlsruhe und dem 6. Januar in Mannheim das neue Jahr begrüßt wird.

### Alle Termine im Überblick

27.12.2010	Villingen-Schwenningen	Deutenberghalle
28.12.2010	Freiburg	Rothaus-Arena
29.12.2010	Konstanz	Schänzle-Sporthalle
30.12.2010	Tübingen	Paul Horn Arena
01.01.2011	Aalen	Greuthalle
02.01.2011	Ludwigsburg	Forum
03.01.2011	Heilbronn	Harmonie
04.01.2011	Göppingen	EWS Arena

## PARTNER der TurnGala

Hauptförderer:

**Sparda-Bank**

freundlich & fair

Co-Förderer:

**EnBW**

Medienpartner:

**SWR4**

Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:

Freiburg  
**Badische Zeitung**

Konstanz

**SÜDKURIER**

Mannheim



## BTB-Aktuell

05.01.2011	Karlsruhe	Europahalle
06.01.2011	Mannheim	SAP Arena
07.01.2011	Friedrichshafen	Arena Friedrichshafen
08.01.2011	Stuttgart	Porsche-Arena
09.01.2011	Ulm	Kuhberghalle

## EINTRITTSPREISE

Erfreulicherweise konnten die Eintrittspreise trotz gestiegener Kosten wieder beibehalten werden. Es gibt also auch in diesem Jahr wieder Tickets von 6,00 bis 25,00 Euro.

Einzelkarte	Preis
Kat. I: Erwachsene	25,00 Euro
Kat. I: Kinder (6 bis 14 Jahre)*	12,50 Euro
Kat. II: Erwachsene	20,00 Euro
Kat. II: Kinder (6 bis 14 Jahre)*	10,00 Euro
Kat. III: Erwachsene	15,00 Euro
Kat. III: Kinder (6 bis 14 Jahre)*	7,50 Euro
abzgl. GYM CARD-Rabatt	10 %
abzgl. Gruppenrabatt (ab 10 Personen)	10 %
zzgl. Bearbeitungsgebühr	4,00 Euro

\* Kinder bis 6 Jahre sind frei, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen auf Eintritt für Kinder/Schüler und Rollstuhlfahrer sind nur in Verbindung mit einem gültigen Personal- oder Schüler- bzw. Behindertenausweis gültig. Tickets sind vom Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

## Kompromiss zwischen Zuschauernähe und Hallenkapazität

Die Zuschauer nah an die Vorführfläche zu bringen und somit eine tolle Atmosphäre zu schaffen ist erklärtes Ziel des BTB. Dass dies nicht immer in den ersten Jahren gelingt, ist nachvollziehbar. Dazu sind die vielen Veranstaltungshallen einfach zu unterschiedlich. Nachdem die TurnGala in den vergangenen Jahren immer beliebter wurde, mussten auch immer neue Hallenkapazitäten geschaffen werden. So reichte zu Beginn der Veranstaltung in Konstanz die festeingebaute Tribüne in der Schänzle-Sporthalle. Mittlerweile werden zwei zusätzliche Tribünen benötigt. Ähnlich in Karlsruhe: hier wurde die Zahl der Blöcke kontinuierlich gesteigert. In Freiburg und Mannheim wurden sogar die Hallen gewechselt. So konnte in Freiburg die Kapazität mehr als verdoppelt und in Mannheim sogar verdreifacht werden. Natürlich ändert sich auf Grund der größeren Hallen die Zuschauernähe. Jedoch sind die Konzepte mittlerweile an die Hallen angepasst und bieten in diesem Rahmen die besten Möglichkeiten.

Vereinfachung für die Vereinsverwaltung:

## Der „VEREINSBEREICH“ im T.I.P. –

# dem Turn-Informationsportal

des Badischen Turner-Bundes (www.btb-tip.de)

Das Verwaltungsportal T.I.P. des Badischen Turner-Bundes wird stetig verbessert, um die Kommunikation zwischen Verein, Übungsleiter und Verband sicher zu stellen. Das im vergangenen Jahr in Betrieb genommene System wird vor allem von den Übungsleitern gut angenommen und erhält nun neuen Schwung durch die Öffnung des Vereinsbereiches, der seit August in Betrieb ist. Hier sind die beim BTB verwalteten Stamm- und Strukturdaten der Vereine abgelegt.

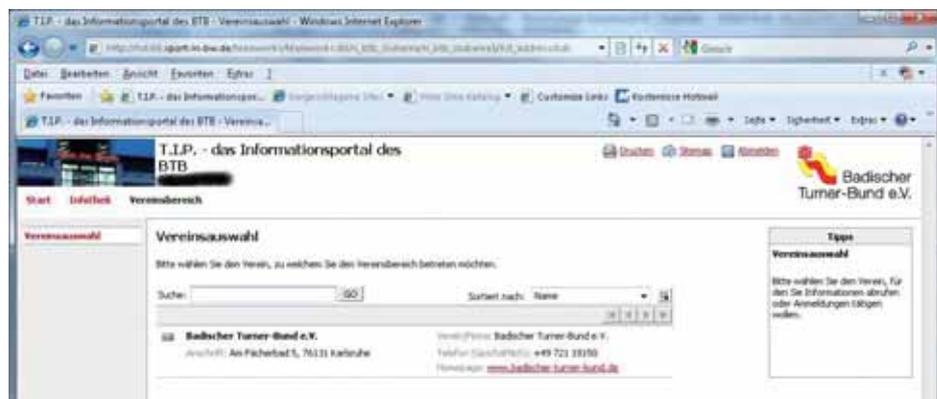
Überblick über den Ausbildungsstand der bei ihm registrierten Übungsleiter. Datensicherheit ist gewährleistet, weil über das Login automatisch der zugeordnete Verein erscheint.

Für die Abwicklung der Lehrgangsabwicklung wurde ein kleines Handbuch erstellt, das auf der Homepage des BTB unter der Adresse <http://www.badischer-turner-bund.de/cms/docs/doc50535.pdf> heruntergeladen werden kann. Dort sind die wichtigsten Arbeitsschritte beschrieben.

### Vereins-eMail ist erforderlich

Selbstverständlich bleibt die bisherige Möglichkeit der Direktanmeldung des Teilnehmers erhalten. Ist die Vereins-Mailadresse hinterlegt, erhält der Verein grundsätzlich eine Bestätigung, wenn sich ein Übungsleiter des Vereins über sein persönliches Login zu einer Veranstaltung anmeldet. Damit ist der Missbrauch weitgehend ausgeschlossen, setzt aber voraus, dass uns die Vereine eine Mailadresse angeben, die eine Kontrolle der Anmeldungen durch den Vereinsverantwortlichen sicher stellt. Hier besteht leider noch großer Nachholbedarf, weil die Vereine

bisher noch sehr zögerlich reagieren. Die Vereine, deren Mailadresse noch nicht hinterlegt ist, können diese per Mail an die Adresse [zentrale@badischer-turner-bund.de](mailto:zentrale@badischer-turner-bund.de) melden.



Nach der Anmeldung erfolgt der „Mausclick“ auf dem Reiter „Vereinsbereich“, es öffnet sich das Fenster Vereinsauswahl. Hier den Vereinsnamen eingeben, dann öffnen sich die Reiter „Adressen, Mitglieder, Bezieher BTZ, Qualifikationen, Ehrungen, Auszeichnungen, Pluspunkt Gesundheit, Veranstaltungsanmeldungen, Bestandserhebungen“ – hinter diesen Reitern sind die entsprechenden Informationen hinterlegt.

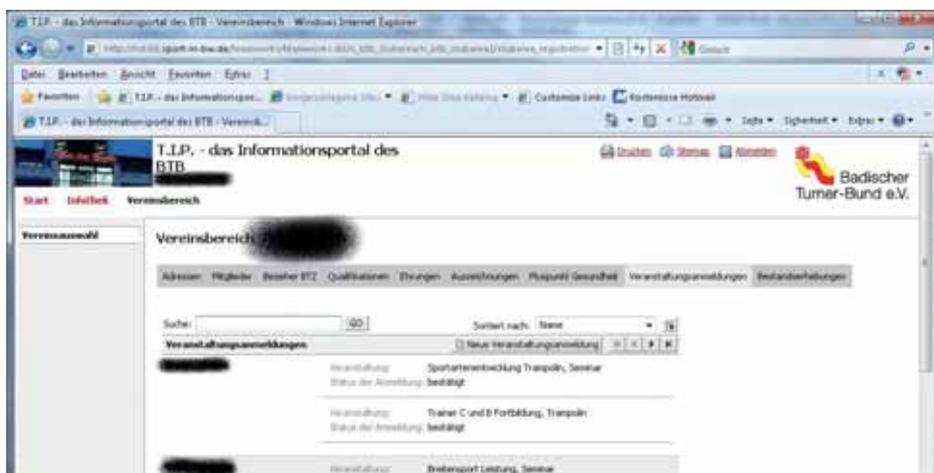
Information und Interaktion, so lassen sich die Ziele des Verbandes in Kurzform beschreiben, die mit der Weiterentwicklung des Turn-Informations-Portal verbunden sind. Ab sofort kann sich der Verein online über die beim Verband registrierten Bezieher der Badischen Turnzeitung, über die Übungsleiter und Trainer, über Ehrungen, Auszeichnungen, den Pluspunkt und die Mitgliederentwicklung informieren. Kommunizieren kann der Verein mit dem Verband über die Adress- und Mitgliederverwaltung sowie über die Anmeldung seiner Übungsleiter zu Lehrveranstaltungen. Weitere Vereinfachungen sind in Planung.

### Lehrgangsanmeldung wird erweitert

Bisher war es nicht möglich, dass der Verein selbst mehrere Personen zu Lehrgängen anmelden konnte. Dies ist mit der Erweiterung nun sicher gestellt. Übungsleiteranwärter oder Neuzugänge können ab sofort vom Verein selbst als neue Adresse angelegt werden, diese Daten stehen anschließend zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung, z.B. für die Anmeldung zu Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des Verbandes. Wichtig dabei ist, dass zunächst der Adressdatensatz angelegt werden muss und erst danach die Vereinsmitgliedschaft eingetragen werden kann. Durch die Öffnung des Vereinsbereiches über ein persönliches Login hat der Verein immer einen aktuel-

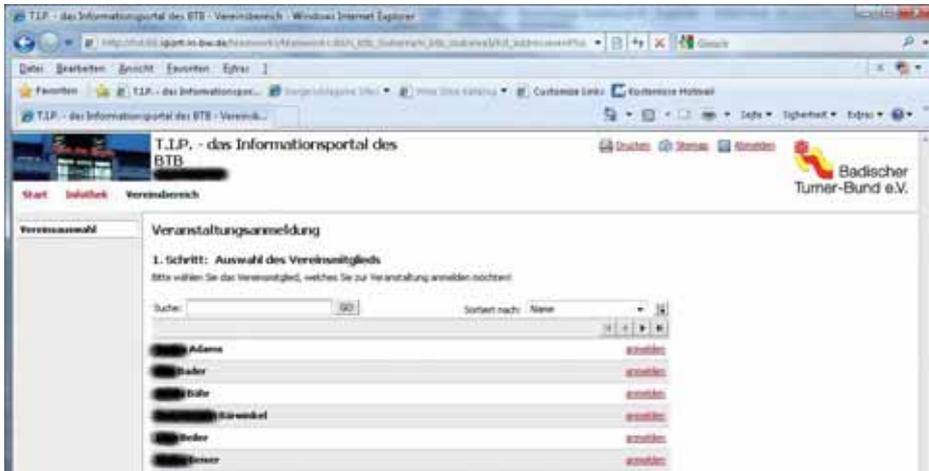
### Wartelisten vereinfachen die Planung

Der gewünschte Lehrgang ist bereits ausgebucht? Für diese Probleme gibt es die Möglichkeit des Eintrags in die Warteliste, die vor dem Hintergrund bedarfsorientierter Angebote im großen Verbandsgebiet des Badischen Turner-Bundes neue Perspektiven bieten.



Unter dem Reiter Veranstaltungsanmeldungen sind alle bereits getätigten Anmeldungen zu sehen. Um einen Teilnehmer anzumelden klickt man den Link „Neue Veranstaltungsanmeldung“ an.

Warum sollen Teilnehmer vom Bodensee oder aus Tauberbischofsheim zu einer Fortbildung nach Karlsruhe fahren, wenn es vor Ort genügend Interessenten für ein Thema gibt? Die Verantwortlichen im Bildungswerk sind derzeit dabei, die Regionalstrukturen auszubauen und verstärkt dezentrale Angebote für lizenzierte Übungsleiter, aber auch für Neueinsteiger anzubieten, um die Wege kurz zu halten und einen größeren Personenkreis zu erreichen.



Die im System registrierten Mitglieder werden angezeigt und können nun direkt zu der Veranstaltung angemeldet werden. Mit einem Klick auf anmelden öffnet sich ein neues Fenster mit der Lehrgangskarte, aus der dann das Angebot ausgewählt werden kann.

### Weitere Funktionalitäten

Mit einem „Klick“ auf den Reiter „Bezieher-BTZ“ erhält der Verein eine Übersicht über die Mitglieder, welche die Badische Turnzeitung beziehen. Es macht durchaus Sinn, ein Mal pro Jahr diese Liste zu überprüfen und ggf. aktualisieren zu lassen, vor allem dann, wenn der Verein selbst die Kosten für das Magazin mit der Ü-Beilage übernimmt. Es soll erreicht werden, dass alle aktiven Übungsleiter des Vereins die Zeitung direkt beziehen können und der Verein die Kontrollmöglichkeit hat.

Der Reiter „Qualifikationen“ gibt einen Überblick über die Startrechte, Übungsleiter- und Kampfrichterlizenzen der Vereinsmitglieder. Vor allem Vereine, die sich im Wettkampfsport aktiv einbringen, stehen oft vor dem Problem, dass sie Kampfrichter stellen müssen oder das Startrecht überprüft werden muss. Dies wird künftig unter diesem Reiter zu finden sein. Bisher sind allerdings nur die Übungsleiterlizenzen und Startrechte mit ihrem Gültigkeitsdatum hinterlegt. Aber auch diese Information ist für den Verein von Bedeutung, vor allem dann, wenn der Übungsleiter beim Sportbund abrechnet und die Lizenz möglicher Weise verlängert werden muss!

Wenn ein Verein wissen möchte, welche Personen im Verein welche Verbandsehrung erhalten haben, verschafft er sich unter dem Reiter „Ehrungen“ einen Überblick über die Ehrungen seiner Vereinsmitglieder auf Landesebene. Künftig sollen auch die Ehrungen auf Turngauebene eingearbeitet werden, so dass diese Informationen künftig nicht in der Vereinsakte gesucht werden muss, sondern online abgerufen werden können. Das gleiche Prinzip wird bei dem Reiter „Auszeichnungen“ angewandt.

Sehr weit entwickelt ist der Bereich „Pluspunkt Gesundheit“, denn hier sind nicht nur die Angebote hinterlegt, sondern auch die Gültigkeit bzw. das Verlängerungsdatum ersichtlich. Geplant ist, die Beantragung und Verlängerung über das Portal vorzunehmen, um das überaus aufwändige Papierverfahren künftig zu ersetzen.

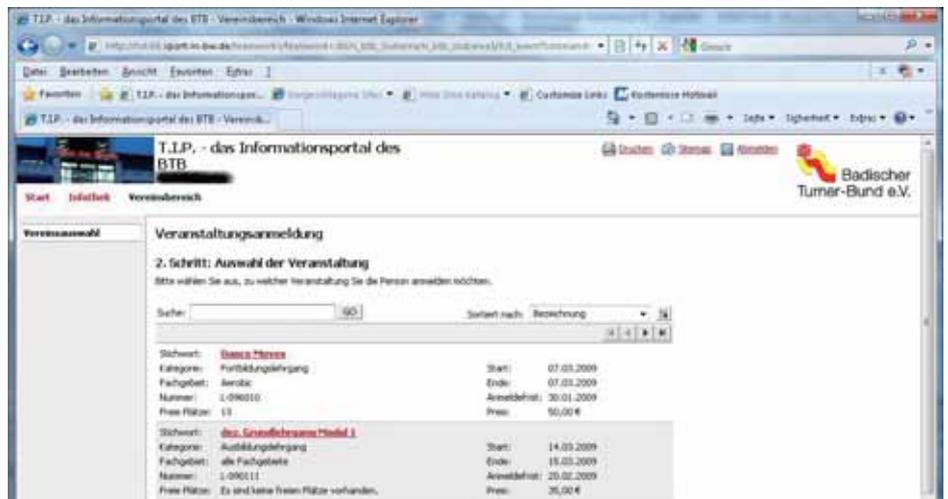
Ein entscheidendes Merkmal für die Zukunftsfähigkeit der Vereine ist ihre Mitgliederentwicklung. Im Portal sind unter dem Reiter „Bestandserhebung“ die Daten seit 2003 hinterlegt. Die Daten können über den Button „Export“ zur weiteren Bearbeitung im xls-Format in einer Tabellenkalkulation geöffnet werden. Künftig sollen standardisierte Abfragen hinterlegt werden, um dem Verein die Analyse seiner Mitgliederentwicklung zu vereinfachen.

### Ausblick

Mit dem Turn-Infos-Portal hat der Badische Turner-Bund gemeinsam mit der Firma CAS-Software eine Plattform entwickelt, mit der die Information und Kommunikation zwischen Verein und Verband, aber auch innerhalb des Verbandes zwischen Gremienmitarbeitern eine entscheidende Verwaltungsvereinfachung bietet.

Ein interessanter Nebeneffekt der Online-Lösung ist neben der Bereitstellung von Strukturdaten die Kosteneinsparung bei

der Bereitstellung von Strukturdaten die Kosteneinsparung bei



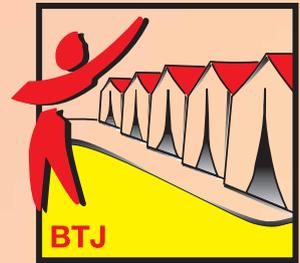
Über das Suchfenster kann die gewünschte Veranstaltung ausgewählt werden, durch anklicken der Veranstaltung öffnet sich ein Fenster mit weiteren Informationen und der Möglichkeit der direkten Anmeldung.

der Lehrgangsgebühr. Die Einsparungen in der Verwaltung werden dafür eingesetzt, in der Beratung und der Entwicklung bedarfsorientierter Angebote neue Impulse setzen zu können.

Der Verband ist allerdings darauf angewiesen, dass die Vereine das Angebot annehmen und dem Verband dabei helfen, es weiter zu entwickeln. Erfreulicher Weise erhalten wir bereits jetzt zahlreiche Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die in die Weiterentwicklung des Portals fließen.

Perfekt wäre, wenn wir bis zum nächsten Landesturntag vermelden können, dass wir alle Vereine per eMail erreichen können und diese das Portal intensiv nutzen.

Reinhard Stark



# 42. Internationales Jugendzeltlager in Breisach am Rhein ZAUBER DES BREISACHFIEBERS erreichte alle Teilnehmer

Vom 2. bis 12. August trafen sich rund 450 Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren aus Baden, Österreich und Frankreich zum traditionsreichen Jugendzeltlager der Badischen Turnerjugend in Breisach am Rhein. Am Fußes des Eckartsbergs erwartete die Nachwuchsturner über elf Tage ein abwechslungsreiches Programm, dass für unglaubliche Stimmung unter Teilnehmern und Betreuern sorgte.

## Splitter des Jugendzeltlagers 2010

**Tradition – was muss, das muss!**

Was wäre das Breisach Zeltlager ohne ein bisschen Tradition. Wer schon einmal Breisachluft schnupperte wird vieles schon kennen – den Lagerwettstreit und das Lagerabzeichen, das Spiel ohne Grenzen, die Beachparty, den unvergleichlichen Frühstückskaba, die gruselige Nachtwanderung oder den Lagerjahrmarkt.



Nicht zu vergessen sind auch andere Traditionen wie der Zusammenhalt in der Gemeinschaft, neue Freundschaften, die vielen Abenteuer und der Zauber des Breisachfiebers.



Manch einer denkt nun vielleicht, das ist ja immer das Gleiche, wird das nicht langweilig?

Die Antwort ist ganz einfach: Nein! Denn trotz des traditionellen Programmes wird jedes Lager durch seine Teilnehmer und seinen Betreuerstab zu einem einzigartigen Erlebnis. Jeder einzelne macht das Breisach Zeltlager zu dem was es ist: einer unvergesslichen Erinnerung, und das Jahr für Jahr. Wie schön Tradition doch sein kann – **einmal Breisach, immer Breisach!**



## International Championship of Gymnastics Unentschieden – das gab's noch nie!

Bei den internationalen Championships des Breisach Zeltlagers traten dieses Jahr wieder die besten Turner/innen der Teilis gegen eine Betreuerauswahl an.

Nach einem Blitzstart der Betreuer leitete ausgerechnet der jüngste Teilnehmer des diesjährigen Lagers die Wende ein und wies die Sprung-Equipe der Betreuer in ihre Schranken. Damit sicherte er den Teilis die ersten Punkte. Am Ende hieß es dann: Punktgleichstand! Das gab es noch nie. Man darf also auf den nächsten Schlagabtausch gespannt sein, denn das Ergebnis wollten weder Teilnehmern noch Betreuer auf sich sitzen lassen.

## „Flashmob by Eurobreisach“

Auch in *Eurobreisach* wurde der trendige Flashmob 2010 getanzt. Zur Erklärung: Als Flashmob bezeichnet man einen kurzen, scheinbar spontanen Menschaufmarsch auf öffentlichen Plätzen, bei denen sich die Teilnehmer üblicherweise nicht kennen und ungewöhnliche Dinge tun. So auch unsere Teilnehmer: Zu „glow“ von Madcon, einer norwegischen Newcomer-Band, erlernten die Kinder alle gemeinsam einen trendigen Tanz, der selbst Tanzmuffel auf die Bühne rief. Denn in der Masse bewegt es sich doch leichter als allein im Scheinwerferlicht. Dank des talentierten Tanzlehrers wurden die „scheinbar spontanen“ Tanzauftritte unserer Teilnehmer zu einem weiteren Highlight des Breisacher Zeltlagers.

## Legendäre Ballnacht

Highlight der ersten Woche war der Freitagabend, an dem die traditionelle Ball- und Singlenacht stattfand. „Schwarz-Weiß“ herausgeputzt fanden sich die Teilis in der Stadthalle ein und bekamen zugleich ihre Singlenummer verpasst.

Daraufhin begann die Luft zu knistern und die Kulis zu glühen, denn an der Singlewand konnten kleine Liebesbotschaften für die oder den Auserwählte/n postiert werden. So fand sich in dieser romantischen Nacht die eine oder andere junge Liebe. Abgerundet wurde der gelungene Abend durch die beliebten und amüsanten *A Capellica's*. Vier smarte und gesanglich hochbegabte junge Männer unterhielten das verliebte Publikum.

## Interessengruppen (IG) und Workshops (WS)

Spannende, trendige und kreative Angebote erweiterten das traditionelle IG- und Workshop-Angebot von Turnen, Tanz und Co. Hoch im Kurs stand das **Slacklinen**, das Balancieren auf einem elastischen Band, das zwischen Bäumen gespannt wird. Hier fand sich doch das ein oder andere Seiltanztalent. Weniger wagemutig, dafür aber hochkreativ ging es im Workshop **Skydancer** zu.

Gemeinsam bastelten die Teilnehmer eine überlebensgroße Figur, die durch einen Windkanal hoch in den Lüften tanzte.





Ein voller Erfolg war ebenso der Workshop **Breakdance**, für den die BTJ extra einen Profi eingeladen hatte, um die Teilis zu unterrichten. Kein geringerer als der Deutsche Vize-Meister im Breakdance Sir Mentor zeigte den Kids erste Breakdance-Elemente und studierte eine tolle Choreografie ein, die sie am Talentschuppen gemeinsam präsentierten. Frostig ging es bei den lässigsten Betreuern Breisachs zu. *LL Coolio Hüpfen* und *LL Check This Out Fabiano* lehrten die Teilis in ihrem Workshop **Be Besonders Cool** was es braucht, um die Krone der Coolness zu tragen. Und so dauerte es auch nicht lange bis eine Horde top gestyler Teilnehmer in super gechillten Outfit ultra lässig auf dem Lagergelände abhingen oder ein paar abgefahrene Rhymes an den Turntables darboten.



**Talentschuppen**

Der diesjährige Talentschuppen stach unter dem Motto „Fluch der Möhlin-Karibik“ in See. Die Bühne, Verzeihung, das große Flaggschiff auf dem viele schaurige und gefürchtete Piraten lauerten hatte seinen Kurs auf ein bestimmtes Ziel gerichtet: den Möhlinstrand zur Hebung eines Jahrhundert alten Schatzes. Doch das überqueren der sieben Möhlinmeere forderte ihren Tribut von Piratenkapitän Jack und Oberpiratenkapitän Sparrow. Damit kein Unmut unter der Crew aufkam boten wilde Akrobaten, verwegene Tänzer und mutige Sänger ein spannendes Piraten-Programm.

**Die Größten und die Kleinsten Turngae**

Dieses Jahr liefen die Breisgauer und der Karlsruher Turngau mit jeweils 67 Teilnehmern den Mannheimer Spitzenreiter von 2009 den Rang ab. Ein Haufen Namen verbunden mit einer Menge Arbeit – aber für die Betreuer kein Problem. Andere hatten es ein wenig übersichtlicher, so dass man kurzer Hand sogar Kooperationen einging um „konkurrenzfähig“ zu bleiben. Eh man sich versah fand man den Turngau Pforzheim-Enz und den Main-Neckar Turngau unter dem Motto „Unser Pforze, Eurer Pforze – MAIN-Pforze“ als schlagkräftige Gruppe beim Spiel ohne Grenzen. Eine internationale Verbindung gab es zwischen dem Hegau-Bodensee Turngau und dem Kraichturngau Bruchsal, die sich die Österreicher ins Boot holten.

Aber so gut die Kooperationen auch liefen so einig war man sich darin, dass 2011 wieder mehr Kids aus den eigenen Reihen für die Teilnahme beigeitert werden sollen.

**Zeltlager goes Affenberg**

Zum diesjährigen Ausflugstag reisten die Teilnehmer zusammen mit ihren Betreuern zum legendären Affenberg nach Kintzheim im Elsass. Gewappnet mit ei-





ner Handvoll Popcorn ging es los in die Welt und Wälder der Berberaffen. Man traf schnell

auf den einen oder anderen am Wegrand sitzenden, Popcorn stibitzenden kleinen Affen, deren Fütterung für manch einen zur Mutprobe wurde. Doch da das Kuscheln, das Schmusen und das Anfassen der Tiere nicht gestattet war schwand nach Vergabe des Popcorns das große Interesse an den Tieren und es zog die Teilnehmer zur zweiten Station des Ausfluges. Auf ging es zur Stadtbesichtigung nach Colmar. Und wer weiß wozu der ge-



Gerätturncamp 2010 in Herbolzheim:

### **BTJ knüpft an vorjährigen Erfolg an**

Nach der erfolgreichen Neukonzipierung 2008 und den damit einhergehenden großartigen Meldezahlen des vergangenen Jahres hoffte die BTJ auf eine ähnliche Resonanz und damit die Bestätigung ihrer Arbeit in 2010. Mit 49 Teilnehmer/innen wurde diese Hoffnung sogar übertroffen. Eine Woche trainierten die 12- bis 17-jährigen Nachwuchsturner unter optimalen Bedingungen im Landesleistungszentrum in Herbolzheim. Rainer Klipfel, der Hauptkordinatorator vor Ort, war mit den Leistungen der Mädels und Jungs äußerst zufrieden und so konnte man am freien Nachmittag auch gemütlich das verdiente Eis genießen. Stefanie Meister-Neumann, Familie Crainic und Heike Wissing zeigten als Trainerteam nicht nur in der Halle ihre Fähigkeiten, sondern gestalteten auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. So wurde abends die Slackline gespannt, die Tischtennisschläger geschwungen oder kurzer Hand eine weitere Trainingseinheit eingelegt. Am Abschlusstag durften alle dann den angereisten Eltern zeigen, was sie alles an neuen Elementen gelernt hatten. *Claudia Schimmer*

### **NEU – BTJ Special Jugend(turnen) am 23. Oktober in Haslach**

Diese neue eintägige Fortbildungsmaßnahme der BTJ richtet sich an Übungsleiter und Helfer im Jugendbereich. Neben traditionellen Angeboten aus dem Gerätturnen greift die Badische Turnerjugend Trendsportarten auf und präsentiert sich die Fachgebiete des Turner-Bundes. So können die Interessenten aus einem bunten Mix an Arbeitskreisen wählen die von Turnen und Tanz über TGM / TGW, Rope Skipping bis hin zu Parkour, Slackline und Tricking reichen. Optimales Handwerkszeug also für ein zeitgemäßes Jugendturnen! Die Maßnahme wird zur Lizenzverlängerung (1. Lizenzstufe) angerechnet.

Weiter Informationen unter [www.Badische-Turnerjugend.de](http://www.Badische-Turnerjugend.de)  
**Achtung! Meldeschluss 4. Oktober 2010.**

meinschaftliche Tagesausflug nach Frankreich noch gut war. Vielleicht darf man 2011 wieder auf mehr französische Gäste im Jugendzeltlager Breisach hoffen.

### **Aller Abschied ist schwer**

Auch dieses Jahr gab es viele traurige Gesichter, ja sogar Tränen bei Teilnehmern, die nächstes Jahr für eine Breisach Teilnahme zu alt sind. Doch hier hat sich die BTJ Gedanken gemacht und ein Ausbildungsprogramm für Jugendliche ab 16 Jahren konzipiert: **BTJunior**. Besonderes Schmankerl: Der dritte Ausbildungsblock findet im Rahmen des Jugendzeltlagers Breisach 2011 statt. Ausführliche Informationen zu diesem neuen Ausbildungsprogramm siehe unten.

*Friederike Schaber*

### **BTJUNIOR –**

### **Das neue Ausbildungskonzept der BTJ**

Du bist 16 Jahre oder älter, hast Spaß und Lust an der Vereins- und Jugendarbeit und möchtest dich langfristig mit einbringen? Hier hast Du die Chance dazu:

**BTJunior** steht für ein umfassendes Ausbildungsprogramm, das Jugendlichen die Möglichkeit bietet im Bereich der Vereins- und Jugendarbeit Fuß zu fassen und sich gezielt mit ihren Ideen und ihrer Persönlichkeit einbringen zu können. Die Ausbildung umfasst drei Bausteine, die über ein ¾ Jahr verteilt sind. Hier werden verschiedene Themen zur Vereinsarbeit behandelt und Workshops wie beispielsweise Geocaching oder Slackline angeboten. Theorie und Praxis gehen hierbei Hand in Hand, denn wichtig ist es, den Jugendlichen nicht nur das theoretische Knowhow zu vermitteln, sondern sie gezielt in laufende Verbands- und Vereinsaktivitäten einzubinden, d.h. die Jugendlichen sind mitten im Geschehen!



### **Termine & Fortbildungsstätten**

#### **Schulungswochenende I:**

30. / 31. Oktober 2010 Altglashütten (Feldberg)

#### **Schulungswochenende II:**

16. / 17. April 2011 Selbstversorgerhaus / Vereinsheim

#### **Schulung Teil II:**

01. – 03. August 2011 Breisach / Jugendherberge

### **Kosten**

Die Teilnahmegebühr für die Ausbildung beträgt 90,- € zzgl. 30,- € für den Besuch eines Klettergartens oder wahlweise für die Kursteilnahme „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“.

### **Auszeichnungen nach erfolgreicher Teilnahme**

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Jugendlichen die Juleica, eine Teilnahmebestätigung der BTJ und gegebenenfalls die Bestätigung über eine Kursteilnahme „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“.

Das detaillierte Programm steht unter [www.Badische-Turnerjugend.de](http://www.Badische-Turnerjugend.de) zur Verfügung.

# RUTH ERNDWEIN STIFTUNG fördert Seniorensport in Baden

Ruth Erndwein, von 1989 bis 2005 Landesfachwartin für Seniorenturnen und von 1993 bis 1999 Mitglied im Bereichsvorstand Allgemeines Turnen des Badischen Turner-Bundes, hat eine private Stiftung gegründet. Die rüstige Seniorin unterstützt aus Erlösen dieser Stiftung ab sofort die Seniorenarbeit in unserem Verband.

In Abstimmung mit Ruth Erndwein hat der Bereichsvorstand Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport) ein Konzept für eine nachhaltige Förderung der Seniorenarbeit in unseren Vereinen entwickelt und für die Umsetzung einen einstimmigen Beschluss des Präsidiums erhalten. Wichtig war, dass die Finanzmittel direkt und unmittelbar den aktiven Vereinen zweckgebunden für die immer wichtiger werdende Arbeit mit Seniorengruppen zur Verfügung gestellt werden. Ausgeschrieben sind zwei Preise.

## Ruth-Erndwein-Innovationspreis 2010

Der Badischen Turner-Bund vergibt alle zwei Jahre für die besten Vereinsideen im Bereich des Seniorensports den „Ruth-Erndwein-Innovationspreis“. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird es zur wichtigen Zukunftsaufgabe unserer Vereine, den älteren Mitgliedern sportliche und gesellschaftliche Angebote zu machen. Prämiert werden kreative und innovative Ideen beim Aufbau und der Betreuung von Seniorengruppen, bei der Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie einer wirkungsvollen Darstellung in der Öffentlichkeit. Teilnehmen können alle Turn- und Sportvereine, die Mitglied im Badischen Turner-Bund sind.

- 1. Preis 1.000 Euro
- 2. Preis 500 Euro
- 3. Preis 300 Euro

**Bewerbung**  
Die Bewerbung für den „Ruth-Erndwein-Innovationspreis“ erfolgt schriftlich unter Beifügung einer entsprechenden Präsentation an

**Badischer Turner-Bund  
Am Fächerbad 5  
76131 Karlsruhe**

**Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2010.**

Die Preisverleihung findet im Rahmen der „Gala für Ältere und Senioren“

bei der Landesgymnaestrada 2011 in Konstanz statt.



## Ruth-Erndwein-Preis für Erst-Gründungen von Seniorengruppen

Ebenfalls aus Mitteln der „Ruth-Erndwein-Stiftung“ erhalten Mitgliedsvereine des Badischen Turner-Bundes, die zum ersten Mal eine Senioren-Sportgruppe einrichten, eine finanzielle Starthilfe in Höhe von 200 Euro. Wichtig bei der Beantragung des Zuschusses ist der Nachweis, dass der Verein bisher im Bereich der Seniorenarbeit noch nicht aktiv war. Die Antragstellung erfolgt schriftlich an:

**Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe**

unter Beifügung entsprechender Nachweise wie Zeitungsartikel, Ankündigungstexte oder andere Unterlagen. Voraussetzung ist die erstmalige Gründung einer Seniorengruppe im Verein. Nach Eingang der formlosen Antragsstellung erfolgt beim zuständigen Turngau eine Rückversicherung, dass der Verein bisher noch keine Seniorenarbeit geleistet hat.

*Kurt Klumpp*



## LANDESGYMNAESTRADA in Konstanz wirft seine Schatten voraus



Die herausragende Veranstaltung des Badischen Turner-Bundes im nächsten Jahr ist vom 3. bis 5. Juni 2011 die Landesgymnaestrada in der Bodensee-Metropole Konstanz.

Wie beim unvergessenen Landesturnfest 2001 werden die Showbühnen direkt am See sowie in der reizvollen Konstanzer Altstadt aufgebaut. Mittlerweile wurde das Organisationskomitee mit BTB-Vizepräsidentin Marianne Rutkowski an der Spitze gegründet, ihre Stellvertreter sind Dr. Georg Geiger, Leiter des Konstanzer Sportamtes, sowie Heidi Mayer, Gauoberturnwartin des Hegau-Bodensee-Turngaus.

Die Vereine werden gebeten, sich den Termin der Landesgymnaestrada vorzumerken, wobei sich der Besuch oder die aktive Teilnahme ideal als nächstjähriger Vereinsausflug anbietet. Die Ausschreibung wird der November-Ausgabe der Badischen Turnzeitung beigelegt.

*Kurt Klumpp*

## GABI RÖSCH neue Landesfachwartin Erwachsene

Das Präsidium hat auf Vorschlag des Bereichsvorstandes Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport) in seiner letzten Sitzung Gabi Rösch aus Offenburg zur neuen Landesfachwartin Erwachsene berufen.

Die Oberturnwartin des Ortenauer Turngaus betritt mit diesem Amt absolutes Neuland und schreibt in Baden Turngeschichte. Gabi Rösch ist die erste Verantwortliche des Fachgebiets Erwachsene, das durch eine Verschmelzung der früheren Fachgebiete Frauenturnen und Männerturnen entstanden ist.

Mit der Offenburgerin hat der Badische Turner-Bund nach langem Suchen eine engagierte Power-Frau an der Spitze eines wichtigen und zukunftsorientierten Fachgebiets gefunden.

*Kurt Klumpp*



# RENDEZVOUS

## der Bewegung

**Samstag, 9. Oktober 2010**

auf der

Villingen-Schwenningen 2010

# Landesgartenschau

Baden-Württemberg

Die Natur verbindet

# Faustball

Deutsche Senioren-Meisterschaften in Wiesental:

## **NUR EINMAL SILBER** für die badischen Mannschaften

Mit einer Silbermedaille für die FG Offenburg endeten die Deutsche Meisterschaften der Senioren am 4./5. September in Wiesental. Die restlichen badischen Vertreter gingen bei den vom TSV Wiesental mustergültig durchgeführten nationalen Titelkämpfen leer aus.

Souverän starteten die Offenburger bei den M55 ins Endspiel und entschieden den ersten Satz deutlich zu ihren Gunsten. Eine Verletzung von Aufbauspieler Rolf Heisch machte den Ambitionen des Titelverteidigers jedoch einen Strich durch die Rechnung. So freute sich letztendlich der Ahlhorner SV über einen unerwarteten Sieg. Unter Wert schlug sich die durch Urlaub und Verletzungen gehandicapte ESG Karlsruhe und landete auf Rang sechs.

Bei den M45 blieben der TV Dinglingen und der TV Wünschmichelbach im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Mit dem Sprung in die Zwischenrunde hatten beide Mannschaften ihr Minimalziel erreicht, doch das Viertelfinale war dann die Endstation. Im direkten Duell um Rang fünf hatten die Breisgauer die Nase vorn. Den Titel holte sich der ETV Hamburg vor dem TV Klarenthal und Bayer Leverkusen.



Fotos: Klumpp



Einziger Badischer Vertreter bei den M35 war der TV Wünschmichelbach. In einer Hammergruppe mit den späteren Meister TSV Hagen und Vizemeister SZ Ohrstedt sowie dem Vierten SG Waldkirchen hatten die Odenwälder keine Chance und blieben nur gegen den TuS Zeppelinheim siegreich und belegten Platz neun.

Kein Team aus Baden war bei den F30 beteiligt, den Titel holte sich der TV Voerde vor dem TSV Hollingstedt und dem USC Bochum.

Andreas Breithaupt

## **KARLSDORFER FAUSTBALL-HERREN** machen Wiederaufstieg perfekt

Ohne Niederlage schaffte der TSV Karlsdorf bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga West Anfang August in Karlsdorf die Rückkehr.

Foto: Breithaupt



Zum Auftakt kam es zum badischen Duell mit dem TV Bretten. Nach einem deutlichem Satzgewinn des TSV Karlsdorf steigerten sich die Brettener, konnten aber den verdienten Sieg der Karlsdorfer nicht verhindern. Auch der TV Homburg und der TV Dieburg konnten die Kraichgauer nicht aufhalten, so dass es im letzten Spiel des ersten Tages gegen den Pfälzer Landesmeister TB Oppau zum Aufeinandertreffen der beiden verlustpunktfreien Mannschaften kam.

Die Pfälzer erwischten den besseren Start, danach hatte Karlsdorf allerdings das Spiel im Griff und kam zu einem 3:1 Erfolg. Im Rahmen seiner Möglichkeiten blieb am ersten Tag auch der TV Bretten. Gegen den TV Dieburg gelang nach 0:2 Rückstand noch ein 3:2 Sieg und auch gegen den TB Oppau konnte ein Satz gewonnen werden.

Den Aufstieg perfekt machte Karlsdorf im ersten Spiel am zweiten Tag gegen den TV Dörnberg. Auch die TG Offenbach zum Abschluss war kein Gegner, so dass am Ende 12:0 Punkte und 18:3 Sätze zu Buche standen. Der TV Bretten konnte nicht mehr an die guten Leistungen des Vortages anknüpfen. Am Sonntag konnte das Team um Gregor Glaser kein Erfolgserlebnis verzeichnen und wurde in der Tabelle nach hinten durchgereicht. ■

Für Tagungen, Seminare, Fortbildungen und Freizeitaktivitäten bieten wir die ideale Herberge.

*Auch für Vereinsgruppen geeignet!*

Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten  
des Badischen Turner-Bundes  
Telefon 0 76 55 . 90 01 0 . Fax 0 76 55 . 90 01 99  
info@altglashuetten.de . www.altglashuetten.de





# Kunstturnen Männer

Startschuss in der 2. Bundesliga:

## HERBOLZHEIMER TURNER erwarten Reserve des Deutschen Mannschaftsmeisters

Die Turner des TV Herbolzheim starten am 2. Oktober in die neue Saison der 2. Bundesliga Süd. Dabei bestreiten die Herbolzheimer Turner drei spannende Heimwettkämpfe, wobei es bei der ersten Begegnung gegen den Aufsteiger KTV Straubenhardt II gleich zu einem Turnkrimi kommen könnte. Saisonziel ist ein Platz in der Tabellenmitte.



Mit von der Partie sind wieder die Herbolzheimer Turner Sascha Bär, David Speck, Dirk Kienle, Florian Wissert, Rene Schmiedlin, Yannick Stolz, Antonio Huber und Thomas Hanke.

Zusätzlich werden die Breisgauer wie in der letzten Saison von dem Mulhousener Nachwuchstalant Fa-

bio Braziasi verstärkt. Fabio ist 18 Jahre alt und eine echte Bereicherung für die Mannschaft. Vor allem an den Ringen und am Reck, an denen die Herbolzheimer in der letzten Saison viele Punkte verschenkten, ist der Franzose eine wertvolle Verstärkung der Breisgauer.

Zusätzlich ist in dieser Saison noch ein zweiter Turner aus Mulhouse in der Herbolzheimer Riege gemeldet. Es handelt sich hierbei um Julien Weissgerber, der in der vergangenen Saison noch für der SSV Ulm turnte. Leider wurde Julien jedoch im Juli an der Schulter operiert, sodass er zumindest für die ersten Wettkämpfe nicht für das Team starten kann.

### Termine der Heimwettkämpfe in der Breisgauhalle

**Samstag, 2. Oktober 2010, um 17.00 Uhr**  
TV Herbolzheim – KTV Straubenhardt II Einturnen 16.00 Uhr

**Sonntag, 24. Oktober 2010, um 15.00 Uhr**  
TV Herbolzheim – KTV Ries Einturnen 14.00 Uhr

**Samstag, 20. November 2010, um 17.00 Uhr**  
TV Herbolzheim – TSV Monheim Einturnen 16.00 Uhr

Ausführliche Informationen über alle Wettkämpfe stehen im Internet unter [www.TVH-Kunstturnen.de](http://www.TVH-Kunstturnen.de)

## DER HERBST WIRD SPANNEND – Heimtermine der KTG Heidelberg

Auch die männlichen Kunstturner der KTG Heidelberg gehen in der zweiten Bundesliga, allerdings in der Gruppe Nord, an den Start. Siehe hierzu auch den in dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung beigelegten Flyer.

Nachfolgend die Heimtermine der Heidelberger Turner in der Sporthalle Kirchheim, Harbigweg 11 in Heidelberg.

**Samstag, 9. Oktober 2010, um 16.00 Uhr**  
KTG Heidelberg – TuS Leopoldshöhe Einturnen 15.00 Uhr

**Samstag, 23. Oktober 2010, um 16.00 Uhr**  
KTG Heidelberg – KTT Oberhausen Einturnen 15.00 Uhr

**Samstag, 4. Dezember 2010, um 16.00 Uhr**  
KTG Heidelberg – TG Saar II Einturnen 15.00 Uhr

## LOKALDERBY gegen Straubenhardt – Heimtermine des TSV Grötzingen/Karlsruhe

Der TSV Grötzingen/Karlsruhe ist der dritte badische Verein, der in der neuen Saison in der zweiten Kunstturn-Bundesliga an den Start geht. Dabei kommt es am 23. Oktober um 15.00 Uhr in der Straubenhardthalle in Straubenhardt zum Lokalderby gegen die zweite Mannschaft des Deutschen Mannschaftsmeisters.

Spannung verspricht auch das badische Derby am 6. November gegen den TV Herbolzheim. Nachfolgend die Termine der Heimwettkämpfe des TSV Grötzingen/Karlsruhe in der zweiten Bundesliga Süd, die in der Emil-Arheit-Halle in Karlsruhe-Grötzingen ausgetragen werden.

**Samstag, 2. Oktober 2010, um 16.00 Uhr**  
TSV Grötzingen/Karlsruhe – TSV Monheim Einturnen 15.00 Uhr

**Samstag, 16. Oktober 2010, um 16.00 Uhr**  
TSV Grötzingen/Karlsruhe – TSV Pfuhl Einturnen 15.00 Uhr

**Samstag, 6. November 2010, um 16.00 Uhr**  
TSV Grötzingen/Karlsruhe – TV Herbolzheim Einturnen 15.00 Uhr

**Samstag, 4. Dezember 2010, um 16.00 Uhr**  
TSV Grötzingen/Karlsruhe – KTV Ries Einturnen 15.00 Uhr

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



# Ringtennis

Ringtennis-WM in Koblenz:

## WELTMEISTER-EHREN für badische Teilnehmer

In Koblenz fanden vom 31. Juli bis zum 6. August zum zweiten Mal die Weltmeisterschaften im Ringtennis statt. Dabei holten Aktive aus Vereinen des Badischen Turner-Bundes mehrere Titel nach Baden.

Am Start in Koblenz waren Spieler/innen aus Indien, Bangladesch, Brasilien, Südafrika, Polen, Weißrussland und Deutschland. Im Organisationsteam der Ringtennis-WM war auch BTB-Landesfachwart Peter Morstadt im Einsatz. Die Zuschauer sahen spannende und hochklassige Spiele, wobei Südafrika die Teamwertung vor Deutschland und Indien für sich entschied. Nachfolgend die erfolgreichen Teilnehmer aus Baden:

### Mixed-Wettbewerb

1. Platz und Weltmeister  
Sabrina Westphal  
(PSG Mannheim) /  
Christian Herzog  
(ESG Frankonia Karlsruhe)

3. Platz  
Sarah Kissinger (Koblenz) /  
Timo Hufnagel (TV Pforzheim)



### Einzel Männer

1. Platz und Weltmeister  
Dominic Schubardt (PSG Mannheim)  
3. Platz  
Timo Hufnagel (TV Pforzheim)

### Frauen Einzel

3. Platz  
Sabrina Westphal (PSG Mannheim)

### Männer Doppel

1. Platz und Weltmeister  
Maximilian Speicher / Dominic Schubardt (PSG Mannheim)  
2. Platz  
Alexej Ermark / Jürgen Öttel (TSV Mimmenhausen)  
8. Platz  
Christian Herzog / Hufnagel Timo

### Frauen Doppel

2. Platz  
Vera Vollhase / Sabrina Westphal  
5. Platz  
Michaela Gühling / Melanie Böttcher (PSG Mannheim)

### Männer Doppel freie Klasse

1. Platz und Weltmeister  
Maximilian Speicher / Timo Hufnagel (TV Pforzheim)  
Alexej Ermark / Jürgen Öttel (TSV Mimmenhausen)  
4. Platz  
Klaus Riehm / Thomas Bleile (TSV Mimmenhausen)

### Women Doubles freie Klasse

2. Platz  
Sarah Kissinger / Melanie Böttcher  
6. Platz  
Alexandra Boelsen / Janine Bleile (TSV Mimmenhausen)



BTB-Landesfachwart Peter Morstadt fungierte bei der WM als Wettkampfleiter.

### Deutsche Meisterschaften in Kieselbronn:

## Talent JANNIS SCHMIDL mit drei Medaillen belohnt

Neben einer perfekt organisierten Meisterschaft, Kaiserwetter und dem gebührenden Lob der Teilnehmer konnten sich die Organisatoren, der erstmals in Kieselbronn ausgetragenen 60. deutschen Ringtennismeisterschaft, auch über diverse Medaillen für regionale Starter freuen.

Im Mixed der Jugend 18 überstanden Lissi und Jannis Schmidl (TV Kieselbronn) die Gruppenphase als Zweiter und zogen dann mit einem ungefährdeten Sieg ins Halbfinale ein. Dort fiel gegen Melanie Gemünd / Andreas Weber (TV Heddesdorf) die Entscheidung erst nach hartem Kampf zu Gunsten der Lokalmatadoren gegen Ende der 2. Halbzeit. Im Endspiel gegen Raba Krasniqi / Sascha Schneider (Heddesdorf) blieb der große Wurf letztlich deutlich mit 24:36 verwehrt.



Jannis Schmidl, TV Kieselbronn

Angelika Hufnagel / Ralf Sacher (TV Kieselbronn) konnten in der Altersklasse 30 ihren Bronzemedailienplatz des Vorjahres behaupten. Ärgerlich, da vermeidbar, erschien die Halbfinalniederlage gegen Monika Schmitz / Alexander Lehnert (TUS Rodenbach).

In der Einzelkonkurrenz der Jugend 18 hatten sich die Kieselbronner Jannis Schmidl und Nico Bischoff einiges vorgenommen. Beide überstanden die Gruppenphase ohne größere Probleme und trafen im Semifinale aufeinander, wo sich Schmidl klar durchsetzen konnte.

Bischoff grämte diese Niederlage nicht übermäßig und zeigte im Spiel um Platz drei Sascha Schneider (Heddesdorf) überraschend klar die Grenzen auf.

Im Endspiel traf Jannis Schmidl auf Sebastian Moles (SKG Rossdorf), der gegen den dominanten Kieselbronner nie den Hauch einer Chance besaß.

Das mit Platz drei unbefriedigende WM-Ergebnis im Kopf, wollte Timo Hufnagel (TV Pforzheim) im Wohnort natürlich Wiedergutmachung betreiben. Jedoch überstand der TVP-ler die Gruppenphase nur als Dritter, konnte sich in der Zwischenrunde jedoch deutlich durchsetzen. Im Halbfinale der Meisterklasse kam es zur Wiederauflage des ewigen Duells gegen Dauerkonkurrent und Weltmeister Dominic Schubart, welches Hufnagel dieses Mal deutlich für sich entscheiden konnte. Im Finale gegen Ermak (München) unterliefen Hufnagel zu Beginn der Partie zu viele Fehler und der Titel ging an die Isar.

Wenig besser erging es auch Rainer Hufnagel (TVP), der im Einzel der Altersklasse 40 im Finale an Thomas Bleile (Mimmenhausen) und der hohen Eigenfehlerquote scheiterte.

Die Doppelkonkurrenz der Jugend 18 beherrschten Jannis Schmidl / Nico Bischoff (TVK) bis ins Finale klar. Dort trafen sie auf die Rossdorfer Defensivspezialisten Moles / Lill, die sich ihre Zweipunktführung trotz alles Offensivdrangs der Kieselbronner nicht aus der Hand nehmen ließen.

Beim Frauendoppel der Altersklasse 30 überraschten Angelika Hufnagel / Carina Mezger (TVK) die Experten als sie sich nach verlorenem Semifinale mit einem Überraschungscoup gegen die Siegerin Weber/Dirlenbach Bronze sicherten.

Heinrich Hillinger / Martin Stalp (TVP) wollten ihren Titel im Doppel der AK 40 von 2009 natürlich verteidigen. Bis ins Finale ließen sich die Routiniers nicht aus der Ruhe bringen. Dort konnten auch Weber / Storm nur kurzzeitig der Pforzheimer Übermacht standhalten.

Das Herrendoppel der Meisterklasse entwickelte sich für Timo / Rainer Hufnagel (TVP) zum Wechselbad der Gefühle. Einem schlechten Start in der Gruppenphase folgte eine Steigerung in der Zwischenrunde und ein Herzschlagfinale im Halbfinale, wo sich die Pforzheimer nach aussichtslos erscheinendem Rückstand gegen Bleile / Öttel (Mimmenhausen) wieder zurückkämpften und schließlich durchsetzten.



*Timo und Rainer Hufnagel, TV Pforzheim*

Auch das Endspiel gegen Speicher / Mayer (Koblenz) entwickelte sich für die 200 Zuschauer zum wahren Krimi. Permanent mussten Hufnagel / Hufnagel einem Rückstand hinterherlaufen und konnten gerade noch ein Unentschieden erreichen. In der Verlängerung erkämpften die Pforzheimer einen Zweipunktevorsprung und konnten unter großem Jubel die Goldmedaille von Gudrun Augenstein (Sportkreisvorsitzende) und Kieselbronns Bürgermeister Heiko Faber in Empfang nehmen.

Zum Abschluss einer gelungenen Meisterschaft wurden die Kieselbronner Nachwuchsspieler Jannis Schmidl, Till Mezger und Ni-

co Bischoff für den Kader der Jugendnationalmannschaft nominiert und zu einem am Wochenende 30./31. Oktober in Pforzheim stattfindenden Lehrgang eingeladen.

## Medaillengewinner aus Baden

### Männer Einzel

1. Alexej Ermak, TSV Neubiberg-Ottobrunn
2. Timo Hufnagel, TV Pforzheim
3. Dominic Schubardt, TV Pforzheim

### Männer 40 Einzel

1. Thomas Bleile, TSV Mimmenhausen
2. Rainer Hufnagel, TV Pforzheim
3. Axel Runkel, TuS Rodenbach

### Männliche Jugend 18 Einzel

1. Janis Schmidl, TV Kieselbronn
2. Sebastian Moles, SKG Roßdorf
3. Nico Bischoff, TV Kieselbronn

### Frauen Einzel

1. Vera Vollhase, SG Suderwich
2. Nicole Schellert, TV Heddesdorf
3. Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe

### Männer Doppel

1. Timo Hufnagel / Rainer Hufnagel, TV Pforzheim
2. Maximilian Speicher / Peter Meyer, FSG Koblenz
3. Christian Kämpfer / Sebastian Weber, RTG Weidenau

### Männer 40

1. Heinrich Hillinger / Martin Stalp, TV Pforzheim
2. Hans-Werner Weber / Frank Storm, RTG Weidenau
3. Carsten Scheller / Jörg Amelang, VfB Hannover

### Männliche Jugend 18 Doppel

1. Sebastian Moles / Johannes Lill, SKG Roßdorf
2. Jannis Schmidl / Nico Bischoff, TV Kieselbronn
3. Sebastian Heinz / Fabio Spagnino, TuS Rodenbach

### Frauen 30 Doppel

1. Monika Schmitz / Christina Spang, TuS Rodenbach
2. Christine Kupfer / Doris Schellert, TV Heddesdorf
3. Carina Mezger / Angelika Hufnagel, TV Kieselbronn

### Frauen / Männer Mixed

1. Sabrina Westphal / Dominic Schubardt, PSG Mannheim
2. Vera Vollhase / Reinhard Plog, SG Suderwich
3. Sarah Kissinger / Maximilian Speicher, FSG Koblenz

### Frauen / Männer 30 Mixed

1. Nadine Volmer / Tim Volmer, HRF Herdecke
2. Monika Schmitz / Alexander Lehnert, TuS Rodenbach
3. Angellka Hufnagel / Ralf Sacher, TV Kieselbronn

### Weibliche Jugend 18 Mixed

1. Raba Krasniqi / Sascha Schneider, TV Heddesdorf
2. Lissi Schmidl / Jannis Schmidl, TV Kieselbronn
3. Katrin Rascher / Sebastian Heinz, TuS Rodenbach

## BTB-Ehrenmitglied Rolf Müller wird 70

„Spätesens im Alter von 70 Jahren will ich alle Ehrenämter abgeben haben“. Für Rolf Müller, Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes (BTB), und langjähriger Vorsitzender im Karlsruher Turngau, hatte diese persönliche Lebensplanung immer eine besondere Priorität. Am 21. November 2010 ist es nun soweit: Rolf Müller feiert seinen 70. Geburtstag. Mit Jürgen Stober als Turngau-Chef und Alfred Metzger als Vizepräsident Finanzen, hat Rolf Müller bereits kompetente Nachfolger gefunden. Ehrenamtlich aktiv ist der Jubilar aber noch immer als Vorsitzender der INI Karlsruhe – Initiative Gesundheitssport – sowie in mehreren Aufsichtsräten und bürgerschaftlichen Organisationen. Mitglied auf Lebenszeit ist Rolf Müller zudem im Hauptausschuss des BTB, nachdem ihn die Mitglieder des Landesturntages am 15. November 2008 in Bruchsal zum BTB-Ehrenmitglied ernannt haben.

Der bald Siebzigjährige hat seine turnerischen Wurzeln bei der Turngemeinde Aue in Karlsruhe-Durlach. Dort war der Bank- und Finanzfachmann von 1959 bis 1964 Schriftführer und von 1973 bis 1978 Schatzmeister, ehe er 1978 das Amt des Vereinsvorsitzenden übernahm.

Auch im Karlsruher Turngau wurde die hohe fachliche Kompetenz und Führungskraft von Rolf Müller früh erkannt. Von 1984 an war er sieben Jahre lang stellvertretender Gauvorsitzender, ehe er am 26. Januar 1991 zum Chef der Turnerinnen und Turner des Karlsruher Turngaus gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis 2007 inne, wobei er auch als Mitglied im Sportausschuss der Stadt Karlsruhe die Interessen des Turnens vertrat.

Als Vertreter der Turngaue kam Rolf Müller 2002 in das Präsidium des Badischen Turner-Bundes. Hier hat er sich durch seine ruhige und besonnene Art, seinen steten Blick über den

Tellerrand des Verbandes hinaus sowie durch seine geschliffenen Wortbeiträge große Sympathie und Anerkennung erworben. Verständlich, dass er beim Landesturntag 2005 in Pforzheim als Nachfolger von Karl-Frieder Müller das Vertrauen als Schatzmeister erhielt. Daneben war Rolf Müller von 2004 bis zum Frühjahr 2010 als Vertreter der Fachverbände auch Mitglied im Präsidium des Badischen Sportbundes Karlsruhe. Zudem ist Rolf Müller einer der Gründerväter der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und war dort als Vorstandsmitglied tätig. Gefragt waren seine Fachkenntnisse auch als Vertreter im Finanzausschuss des Deutschen Turner-Bundes.

Auch wenn es dem Jubilar noch nicht ganz gelungen ist, bis zu seinem 70. Geburtstag aller Ehrenämter abzugeben, wünschen die Turnerinnen und Turner des Badischen Turner-Bundes ihrem Ehrenmitglied Rolf Müller zum Geburtstag alles Gute, für die kommenden Jahre viel Gesundheit, Unternehmungsgeist sowie ein erfülltes Leben. Herzlichen Glückwunsch, Rolf!

Kurt Klumpp



## Aus der badischen TURNFAMILIE Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im Oktober und November 2010 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

Vom Hauptausschuss des BTB sind es: Am 2. Oktober die Landesfachwartin Gymnastik **Silvia Baumgärtner**, Lorenz-Öchsler Weg 26, 77855 Achern (56); am 3.10. das BTJ-Vorstandsmitglied Kinderturnen **Dr. Kerstin Sauer**, Steinweilerstr. 29, 69242 Mühlhausen-Tairnbach (33) und der Vorsitzende des Main-Neckar TG **Werner Wießmann**, Reichenberger Str. 111 a, 97877 Wertheim (63); am 16.10. im Bereichsvorstand Leistungssport der Vertreter der Turngaue **Rolf Weinzierl**, Bismarckstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen (69); am 18.10. die Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit **Sonja Eitel**, Brunnenstr. 11/1, 75242 Neuhausen (56); am 29.10. das BTJ-Vorstandsmitglied Lehrarbeit, **Sabine Ernst**, Grünwaldstr. 30, 68169 Mannheim (38) und am 31.10. der Vizepräsident Finanzen **Alfred Metzger**, Rotkreuzstr. 23, 68753 Waghäusel (58).

Am 7. November der Landesfachwart Ringtennis **Peter Morstadt**, Neustr. 33, 76596 Forbach (59); am 12.11. der Vorsitzende des Karlsruher TG **Jürgen Stober**, Am Pfad 3, 76149 Karlsruhe (58); am 13.11. unser Ehrenmitglied **Rolf Müller**, Rittnertstr. 64, 76227 Karlsruhe (70); am 21.11. der Landesfachwart Prellball **Klaus-Dieter Rusch**, Hebelstr. 26 a, 77656 Offenburg (52); am 25.11. der Landesfachwart Leichtathletik **Roland Tremmel**, Waldstr. 7b, 76706 Dettenheim (62) und am 30.11. die Landesfachwartin Trampolinturnen **Isolde Papp**, Plobsheimerstr. 29, 77743 Neuried (43).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

### Jobbörse

Der **TV Eintracht Weiher** möchte nach Fertigstellung seiner neuen Trainingsräume sein Kursangebot erweitern und sucht

#### ÜBUNGSLEITER/IN

für die Bereiche Yoga, Pilates, Qi Gong, Step-Aerobic und den gesamten Bereich des Gesundheitssports (insbesondere Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Beckenbodentraining). Eine angemessene Vergütung entsprechend der jeweiligen Qualifikation ist bei uns selbstverständlich.

Bitte wenden Sie sich an: Reiner Kuderer, 1. Vorsitzender TVE Weiher, Westring 47, 76698 Ubstadt-Weiher, Mobil 0162-2822236, E-Mail: r.kuderer@arcor.de

Der **SSV Vogelstang in Mannheim** sucht für seine Turnabteilung dringend eine/n

#### ÜBUNGSLEITER/IN für Kinderturnen, ab 6 Jahren

und eine/n **JAZZTANZLEITER/IN** für Kinder  
ab 6 Jahren.

Ansprechpartner: Volker Back, Telefon (0621) 708977

# GYMCARD – Die Karte der Turnverbände

## GYMCARD als Mitgliedsausweis Erste Vereine nutzen ihn bereits

Einige Vereine zögerten keine Sekunde, die GYMCARD als Vereinsmitgliedsausweis zu beantragen. Deren Mitglieder können bereits das gesamte Vorteilsprogramm der GYMCARD und des Deutschen Sportausweises nutzen. Dadurch unterstützt der Deutsche Turner-Bund aktiv die Mitgliederbindung der Turnvereine; denn der Zugang zu den GYMCARD-Vorteilen ist unmittelbar an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Wenn auch Sie für Ihre Vereinsmitglieder die GYMCARD als Mitgliedsausweis beantragen wollen, füllen Sie einfach unter [www.gymcard.de](http://www.gymcard.de) im Bereich „Der neue Mitgliedsausweis“ die Kartenanträge aus.

### Newsletter jetzt neu als 2 in 1

Gute Nachrichten bündeln und mit hoher Attraktivität versehen – das ist das Ziel des DTB- und GYMCARD-News-

letters. Ab sofort werden die Inhalte beider Newsletter zusammengeführt, so dass die Abonnenten nur noch einen erhalten. Jeder Newsletter enthält exklusive GYMCARD-Angebote, die nur kurze Zeit verfügbar sind.

Abonnieren Sie den Newsletter jetzt über die Website [www.gymcard.de](http://www.gymcard.de) und lassen Sie sich keines der exklusiven Angebote entgehen.

## AKTUELL



Foto: fotolia.com

**Top-Veranstaltung • GYMCARD-Rabatt • Top-Veranstaltung • GYMCARD-Rabatt • Top-Veranstaltung • GYMCARD-Rabatt**

### DM Gerätturnen in Berlin

-----11./12. September



Die besten Deutschen Gerätturnerinnen und -turner kämpfen in der Berliner Max-Schmeling-Halle um die Mehrkampftitel und um die Siege an den einzelnen Geräten. In Vorbereitung auf die im April 2011 stattfindenden Europameisterschaften an gleicher Stelle sind diese Meisterschaften auch gleichzeitig eine Art Generalprobe für die kontinentalen Meisterschaften. Los geht es am 11. September mit dem Mehrkampffinale der Männer um 14 Uhr, das der Frauen beginnt etwa um 18 Uhr. Am 12. September geht es dann um die zehn Meistertitel an den Einzelgeräten. Die Gerätfinals beginnen um 13 Uhr. Turnfans kommen hier garantiert auf ihre Kosten.

Tickets und Infos unter [www.btb.ticket-stern.de](http://www.btb.ticket-stern.de)

### Trampolin World Cup in Salzgitter

----- 8./9. Oktober



Rund 200 Weltklasseturner aus 26 Nationen werden am 8. und 9. Oktober in der Sporthalle Amselstieg Salzgitter beim letzten World Cup Qualifikationswettkampf der Serie 2010 antreten. Nach sicherlich spannenden Wettkämpfen im Einzel, Synchron und Tumbling wird der Gesamtsieger gekürt werden. Qualität ist garantiert, denn die komplette nationale und internationale Elite wird in Salzgitter dabei sein. Nach den gelungenen Veranstaltungen in den Jahren 2006 und 2009 hat der Weltturnverband FIG dem Niedersächsischen Turner-Bund bereits zum dritten Mal die Ausrichtung des Trampolin World Cups übertragen.

Tickets und Infos unter [www.tsf-showwelt.de](http://www.tsf-showwelt.de)

### EnBW Turn-Weltcup in Stuttgart

-----12. – 14. November



Erleben Sie drei Tage lang Turnen auf Spitzenniveau! Vom 12. bis 14. November treffen in der Stuttgarter Porsche-Arena Europameister, Weltmeister und Olympia-Sieger aufeinander. Hierzu gibt es ein komplettes Event-Paket mit \*\*\*\*Hotel in direkter Nähe der Arena und folgenden Leistungen:

- Dauerkarten der Kategorie 1 für den EnBW Turn-Weltcup / 28. DTB-Pokal und die Champions Trophy 2010
- 2 Übernachtungen im Hilton Garden Inn / täglich Frühstücksbuffet
- Willkommenscocktail
- Kostenlose Nutzung des hotel-eigenen Wellnessbereiches
- Eintrittskarte in das Mercedes-Benz Museum

Tickets und Infos unter [www.stb.de](http://www.stb.de)

Für GYMCARD-Inhaber wird bei einer Buchung über das GymNet der reduzierte Preis direkt ausgewiesen.

**Noch keine GYMCARD?**  
Antrag und Infos finden Sie unter [www.gymcard.de](http://www.gymcard.de)





## Breisgauer Turngau

Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon (07668) 93 11

Strahlende Gesichter beim gesamtbadischen Finale:

### AUFSTIEG DER TURNERINNEN der TG Forchheim/Wyhl in die Landesliga

In der badischen Landesliga 2011 wird der Breisgauer Turngau nun mit drei Teams vertreten sein. Neben dem PTSV Jahn Freiburg und dem TV Freiburg-Herdern siegte die TG Forchheim/Wyhl beim gesamtbadischen Finale der Bezirksliga in Oberhausen und sicherte sich damit nicht nur den Start in der Landesliga 2011, sondern qualifizierte sich auch für den Bundespokal der Vereine im November.

Man hatte nicht ernsthaft an den Aufstieg geglaubt, da man wusste, wie stark die neun gegnerischen Mannschaften im Finale sind und der Rückkampf der Südstaffel alles andere als glatt verlaufen war.

Doch mit Kampfgeist und in bester Besetzung turnten die Mädchen ein nahezu perfektes Finale. Lediglich am Schwebebalken passierten kleine Patzer und die Gerätewertung musste abgegeben werden.

Da während dem gesamten Wettkampf keine Wertungen bekannt gegeben wurden, war die Freude riesengroß, als die Mannschaft bei der Siegerehrung mit Platz 1 (fast vier Punkte Vorsprung!!) konfrontiert wurde. Die Mädchen fielen sich in die Arme und Freudentränen flossen, während sich die Anspannung der vergangenen Wettkampf-Wochen löste.

Lisa Genter zeigte volles Risiko und wurde unter anderem für ihre Riesenfelgen am Barren mit Platz 4 in der Einzelwertung belohnt. Isabel Krüger turnte ihre Bodenkür fehlerfrei durch und der erst achtjährige Joker Lisa Gerber trug mit einer eleganten Balkenübung zur Mannschaftswertung bei. Vor allem



Fotos: Steffanie Belledin



Benita Braun

aber die elfjährige Benita Braun zeigte inmitten ihrer Mannschaftskolleginnen Bestleistung und gewann die Einzelwertung.

Überraschend schaffte auch die zweite Turngau-Mannschaft den Sprung von der Gauliga in die badische Bezirksklasse 2011.

Ersatzgeschwächt erturnten sich Angelina Künzle, Christina Neb, Cassandra Weber, Felina Walther und Lara Gröger als Vertreter des Breisgauer Turngaus einen guten 7. Platz.

Steffanie Belledin



## Hegau Bodensee-Turngau

Alfred Klaiber . Beethovenstraße 47 . 78224 Singen . Telefon (07731) 4 54 42

### GROSSE BEGEISTERUNG für Regionalliga-Wettkämpfe

Die TG Hegau-Bodensee ist auch in diesem Jahr in der Regionalliga-Süd mit einem Team vertreten. Die Turner vom Hegau und Bodensee tragen ihre Heimkämpfe wieder in der Sporthalle in Bodman aus. Zum Saisonauftakt am 2. Oktober ist der TV Schiltach zu Gast.

#### Wettkämpfe 2010 Regionalliga-Süd

- 02. Okt.: TG Hegau-Bodensee – TV Schiltach
- 09. Okt.: KTV Ries II – TG Hegau-Bodensee
- 16. Okt.: Markgräfler-Hochrh.TG – TG Hegau-Bodensee
- 23. Okt.: TG Hegau-Bodensee – TV Bühl
- 06. Nov.: Exquisa Oberbayern – TG Hegau-Bodensee
- 20. Nov.: TG Hegau-Bodensee – TG Allgäu
- 04. Dez.: MTV Ludwigsburg – TG Hegau-Bodensee

Am 23. Oktober in Singen am Hohentwiel:

### ÜBER 250 MITWIRKENDE bei der 28.Turn- und Gymnastikschau

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, am Samstag, 23. Oktober, findet die 28. Turn- und Gymnastikschau des Hegau-Bodensee-Turngaus in der Singener Münchried-Sporthalle statt.

Es wird an diesem Tag wieder zwei Veranstaltungen geben: um 17.00 und um 20.00 Uhr. Dabei besteht die Möglichkeit, nummerierte Sitzplätze über die Vereine des Hegau-Bodensee-Turngaus und der offiziellen Vorverkaufsstelle „Sport Laufsport – Lehrer“, Telefon (07731) 49499 zu erwerben.

Die Regie liegt wie in den letzten Jahren in den bewährten Händen von Frauenwartin Ilona Kaiser-Schroff, sie wird mit ihrem Team die Vielfalt und Attraktivität des Turnens präsentieren. 250 Mitwirkende versprechen ein farbenprächtiges, fast zweistündiges Pro-



gramm Moderator ist Roland Ruf, die Ausrichtung dieser Veranstaltung liegt in den Händen des TSV Überlingen am Ried. Die Band „Music For Fun“ gestaltet die musikalische Umrahmung.

Vorgesehen sind insgesamt 17 Programmpunkte. Diese reichen von Auftritten der Turngau-Gruppen bis zu den unterschiedlichsten Vereinen sowie den Fahnschwingern der Konstanzer Niederburg, die seit einiger Zeit dem Hegau-Bodensee-Turngau angehören.

*Alfred Klaiber*

## **FERIENCAMP mit Leistungstraining und Fun-Programm**

Zum 21. Mal begrüßte der Hegau-Bodensee-Turngau seine 10- bis 14-jährigen Turntalente zum fünftägigen Turncamp in Bodman. Die 34 Jungs absolvierten ein Mix aus Training sowie ein abwechslungsreiches Funprogramm. Unter anderem eine Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, ein Strandbadbesuch sowie Wanderungen.

Am Sonntag früh wurde das Erlernte bei einem Schauturnen vorgeführt. Anhand verschiedener Beispiele wurde der methodische

## **Aus den Turngauen**



Fotos: Ralph Linke

Sascha Garni (TV Markdorf) beim Hegau-Bodensee-Turngau Camp.

Übungsaufbau gezeigt, um Kondition, Koordination und die turnerischen Fähigkeiten zu verbessern. Die sportliche Verantwortung hatte Diplom-Trainer Axel Leitenmaier mit seinem Trainerstab und Betreuern aus den teilnehmenden Vereinen TV Markdorf, TV Pfullendorf, TV Rielasingen, StTV Singen, TV Zizenhausen. Dieses Jahr waren Gäste der TG Neureut aus Karlsruhe angereist, die nächstes Jahr auf alle Fälle wieder kommen wollen.

*Ralph Linke*

## **Seit über 20 Jahren BILDUNGSREISEN des Turngaus**

Schon als Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus war der frühere Radolfzeller Bürgermeister Franz Schanz ein leidenschaftlicher Förderer der jährlichen Bildungsreisen. Neben vielen wichtigen Informationen legte er auch großen Wert auf ein freundschaftliches Miteinander, denn besonders bei diesen Reisen wurde auch der Grundstock für eine weitere Aufwärtsentwicklung im Hegau-Bodensee-Turngau gelegt.

Vom 3. bis 6. September ging es nach Wien. Wahrscheinlich war dies die letzte von Franz Schanz organisierte Bildungsfahrt. Der heutige Ehrenvorsitzende der Turner/innen hat während seines über 20-jährigen Engagements viele gute Freunde gewonnen. Franz Schanz war mit seinen „Turnern“ fast überall.

Rom wurde ebenso angesteuert wie Budapest, Wien, Prag, Berlin oder Dresden. Die Insel Rügen, Masuren oder Südtirol besucht, überall gab es ausgearbeitete Programme die den Wissensdurst befriedigten. Verständlich ist, dass sich derzeit niemand damit zufrieden geben will, dass Franz Schanz ans Aufhören denkt. Bekannt ist, dass Franz Schanz ein absolutes Organisationstalent ist und war. Nach der Bildungsreise nach Wien dürfte die endgültige Entscheidung fallen. *sgl.*





# Turngau Heidelberg

N.N.

VR-Talentiade 2010:

## **FITNESSTEST** prüft motorische und koordinative Fähigkeiten

Beim „Tag der offenen Tür“ des Turnzentrums Heidelberg, der von Kenji Howoldt, Projektleiter von „Kinder in Bewegung“ (kurz KiB) organisiert wurde, fand erstmals auch in Heidelberg der „VR-Tag des Talents“ statt. Ziel der Talentiade war es talentierten Jungs und Mädchen den Zugang zum geregelten Kunstturntraining zu ermöglichen.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist die Volks- und Raiffeisenbank die mit ihrem Wettkampf viele sportbegeisterte Jugendliche in allen Sparten des Sports erreichen will. 55 Jungs und Mädchen im Alter von vier bis zehn Jahren gingen in je drei Altersklassen mit viel Eifer an die sechs Stationen des Fitness-tests. Der Fitnessstest soll möglichst viele allgemein-motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten prüfen. Die Ergebnisse spiegeln das Kraft-, das koordinative und das Beweglichkeitsniveau der Kinder wider.

Landestrainer Markus Wellenreuther organisierte mit Helfern des Turnzentrums Heidelberg die Durchführung der VR-Talentiade. Neben Medaillen für die besten drei Teilnehmer konnte auch jedem der Turner ein von der VR-Bank gestiftetes Lanyard und eine Urkunde überreicht werden.

Von der regionalen Volksbank, die Volksbank Kurpfalz H + G BANK, wurde noch für jeden Sieger eine CD von Deutschlands Spitzturner Fabian Hambüchen gesponsert. Die meisten Teilnehmer waren in den jüngsten Altersklassen, den unter



Foto: Jens Neckermann

Sechsjährigen. Bei den Jungs siegte hier Paul Quintel mit 51 Punkten. Zweiter wurde Dario Wipfler mit 40 Punkten und Dritter Enno Holighans mit 38 Punkten. Alle drei kamen vom „KiB“ der KTG Heidelberg. Bei den Mädchen kam mit 50,5 Punkten Katharina Gansjuk auf den 1. Platz. Platz 2 und 3 ging an Lara Becker mit 49,5 Punkten und Coralie Bäumer mit 45,5 Punkten (alle „KiB“ KTG Heidelberg).

Mit 51 Punkten siegte in der Altersklasse 7/8 bei den Jungs Simon Zweckler (SG Walldorf), vor Lukas Dierrolf (SG Kirchheim) mit 40,5 Punkten und Georg Baumann („Turn-AG“ KTG Heidelberg) mit 38 Punkten. Mit 57 Punkten wurde Siegerin bei den Mädchen Johanna von Thenen (TV Mauer) und zweite Simone Ihrig mit 40 Punkten (ohne Verein). Nur wenige Teilnehmer waren bei den 9- bis 10-Jährigen am Start. Bei den Jungs gewann Conrad Zweckler mit 56 Punkten (SG Walldorf) und bei den Mädchen Sarah von Thenen mit 57 Punkten. (TV Mauer), vor Nadine Schemeyer 55 Punkte (SG Nussloch) und Zoe Erler 53 Punkte (TB Rohrbach-Boxberg.)

Bei der VR-Talentiade durfte jeder teilnehmen, der am Tag der offenen Tür anwesend war. Eine vorherige Anmeldung war nicht nötig. Man wollte bewusst jedem, ob Vereinsmitglied oder nicht, die Möglichkeit geben an diesem Wettkampf teilzunehmen und damit den Weg ins Vereinstraining ebnen.

Der nächste „VR-Tag des Talents“ findet in Mannheim statt. Die Turngemeinschaft Mannheim lädt am 25. September zur Purzelolympiade ins Leistungszentrum Mannheim, Im Pfeifferswörth 8, 68167 Mannheim-Wohlgelegen ein. Beginn ist um 10.00 Uhr. Auch hier können alle Kinder, die noch nicht „leistungsorientiert“ turnen, teilnehmen, um sich für die Aufnahme in ein Fördertraining zu empfehlen. Anmeldung bitte an: [Markus.Wellenreuther@ktg-heidelberg.de](mailto:Markus.Wellenreuther@ktg-heidelberg.de)

Foto: Torsten Hauptvogel



Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes





## Karlsruher Turngau

Ingrid Möllemann-Erdwein . Hauptstraße 2 . 76344 Eggenstein-Leopoldshafen . Telefon (0721) 78 83 15

### BEWEGUNGSWELT

#### Karlsruher Kindergarten und Kindergarten-Olympiade

Unter dem ersten Titel verbirgt sich eine Zusatzqualifikation für Erzieher/innen, die der Karlsruher Turngau in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Schul- und Sportamt nunmehr im dritten Jahr anbietet. Gemeinsam wurden im ersten Jahr die Inhalte anhand des Orientierungsplanes der Erzieher/innen von KTG und Stadt erarbeitet und das Gesamtkonzept entwickelt.

Referenten waren die Fachwartinnen des Karlsruher Turngaues, Carmen Bechtold und Gerda Desserich, sowie eine erfahrene Leiterin dreier Kindertagesstätten und eine Mitarbeiterin des Staatlichen Schul- und Sportamtes Karlsruhe. Zusätzlich brachte eine Kinderphysiotherapeutin ihr reichhaltiges Fachwissen, verpackt in viele wertvolle Tips, ein.

Auch in diesem Jahr umfasste die Fortbildung drei volle Samstage und war – wie in den Vorjahren – voll ausgebucht. Gelehrt wurde in Theorie und Praxis. Zusätzlich schloss sich eine Lehrprobe an, welche nach gezogenem Thema ausgearbeitet und in der Einrichtung (Kindergarten oder KITA) abgehalten werden musste.

Die Erzieherinnen hatten großen Spaß an der Fortbildung, waren dankbar für neue Ideen und erhielten zu jedem Thema ein Handout, welches sie in den dafür ausgeteilten Ordner heften konnten.

Diese Zusatzqualifikation findet Jahr für Jahr ein überaus positives Feedback. Die alltagstauglichen Themen für die Bewegung im Kindergarten wurden von den wissbegierigen Teilnehmerinnen geradezu aufgesogen. Es hat allen viel Freude und Spaß gemacht.

Das Wichtigste und Schönste für die Turngau-Referentinnen jedoch war, dass ihnen seitens der Teilnehmerschaft mehrfach für die vielen Ideen gedankt und von Samstag zu Samstag über die Umsetzung im Kindergarten berichtet wurde. Das Ziel des KTG-Teams, eine Fortbildung so zu gestalten, dass man mit den Dingen, die man gelehrt bekommt, begeistert arbeitet, war somit voll erreicht.

Ein weiteres Projekt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Förderung von mehr Bewegung in Kindergärten bedeutet die jährlich stattfindende „Kindergarten-Olympiade“. Bei diesem Großereignis, getragen von der Stadt Karlsruhe, dem Schul- und Sportamt, der Jugendstiftung der Sparkasse sowie dem Karlsruher Turngau, steht nicht der Sieg, sondern der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Noch vor den Sommerferien trafen sich 1.000 kleine Athletinnen und Athleten in der Karlsruher Europahalle und stellten ihre sportlichen Fähigkeiten und Talente an neun verschiedenen Spielstationen unter Beweis. Als Belohnung für die Mühen an Bänken, Tauen, Matten, ergänzt durch lustiges Zielwerfen und Slalom-Parcours erhielt jedes Kind eine Medaille.

#### „Facetten des Turnens“

#### TURNGALA 2010 im Karlsruher Opernhaus

Mit diesem Motto gastiert der Karlsruher Turngau zum dritten Mal im Opernhaus des Badischen Staatstheaters mit seiner Turngala. Stadt- und Landkreisvereine zeigen dabei einen Querschnitt der Vielseitigkeit ihrer Arbeit.

Termin: **Sonntag, 31. Oktober 2010**  
Beginn: 17.00 Uhr  
Ort: Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Eintritt: 10,00 Euro

Das Theater füllt sich so langsam. Wer noch keine Karte hat, sollte sich beeilen. Eintrittskarten können über das Internet unter [www.karlsruher-turngau.de](http://www.karlsruher-turngau.de) (Aktuelles) gebucht werden. In diesem Jahr werden erstmals Platznummern vergeben.



## Kraichturngau Bruchsal

Kurt Klumpp . Karlsruher Straße 40 . 68753 Waghäusel . Telefon (0721) 18 15 18

### TURNGAU-TERMINE im Oktober / November 2010

- 03.10. **Gauwandertag** in Zeutern
- 23.10. **„Tag des Turnens“** in Graben
- 06.11. **Nachmittag der „Junggebliebenen“** in Weiher
- 10.11. **4. Quartalswanderung** in Menzingen
- 13./14.11. **Dezentraler Grundlehrgang Eltern-Kind-Kleinkind** in Karlsdorf
- 20.11. **Show-Fenster** in Odenheim
- 28.11. **Mixed-Pokal-Turnen** in Oberhausen



# Turngau Mannheim

Ria Schmich · Zeisigweg 7 · 68535 Edingen-Neckarhausen · Telefon (06203) 823 40

## TREFFEN der ehemaligen Kunstturner

Auf Initiative von Rudi Muth und Rolf Weinzierl trafen sich am 28. August die früheren Kunstturner des Turngaues Mannheim in der Clubgaststätte des TV Käfertal.

Nach 2005 kamen 49 „Ehemalige“ aus den sechziger Jahren, als das Kunstturnen in den Vereinen des Turngaus Mannheim noch einen hohen Stellenwert hatte, zum zweiten Mal zusammen. Die Turner aus den Vereinen Birkenau, Edingen, Friedrichsfeld, Hemsbach, HSV Hockenheim, DJK Hockenheim, Ilvesheim, Käfertal, TSV 46 Mannheim, Neckarau, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schriesheim, Schwetzingen, Seckenheim und Weinheim freuten sich viele bekannte Gesichter wieder zu sehen.

Rolf Weinzierl begrüßte die Mitglieder der großen Turnerfamilie und insbesondere den Ehrenpräsidenten des Badischen Turner-Bundes, Professor Richard Möll, den Gauvorsitzenden



Foto: Rolf Weinzierl

des Turngaus Mannheim, Konrad Reiter, sowie den Ehrenvorsitzenden des gastgebenden TV Käfertal, Karlheinz Herbst.

Nach einem gemütlichen Beisammensein zeigte Rudi Muth zwei Filme vom Badischen Turnfest 1967 in Lörrach sowie vom Badischen Turnfest 2010 in Offenburg und weckte damit Erinnerungen. Alle die bei den Turnfesten selbst nicht dabei waren konnten sich überzeugen, dass Kunstturnen seinen Namen zu Recht trägt.

Ein schöner Tag ging zu Ende mit dem Versprechen sich wieder zu sehen.  
Wolfgang Neuberth



## Markgräfler-Hochrhein Turngau

Eleonore Schmid · Gartenstraße 18 · 79790 Küssaberg · Telefon (07741) 22 55

2011 heißt es: „Lörrach turnt“:

### FÜNF VEREINE richten 2011 das Gauturnfest gemeinsam aus

Nun ist es amtlich: Das 40. Gauturnfest des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus (MHTG) im Jahr 2011 findet in Lörrach statt. Der TV Brombach, TV Haagen, TV Lörrach, der TuS Lörrach-Stetten und der TV Tumringen ziehen an einem Strang und werden diese Großveranstaltung gemeinsam auf die Beine stellen. Das Motto lautet: „Lörrach turnt“.

„Wir freuen uns sehr, wir haben auch lange gesucht. Nun haben sich dankenswerterweise fünf Vereine zusammengefunden“, freut sich MHTG-Vorsitzender Dieter Meier am Rande der Vertragsunterzeichnung in der Turnhalle der Theodor-Heuss-Realschule. Vom 1. bis zum 3. Juli 2011 wird die Lerchenstadt mit „ihrer tollen Infrastruktur“ Gastgeber des Gauturnfestes sein. Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm wird die Schirmherrschaft übernehmen.

Mehr als eine Handvoll Sportstätten werden dann den alten und jungen Sportlern zur Verfügung stehen. So wird in der Kreissporthalle, Wintersbuckhalle, Grüttpark-Gelände, im Grüttpark-Stadion, Neumatthalle und in der Schlossberghalle um Noten und Punkte gekämpft, wobei der Sport wieder an erster Stelle stehen wird.

Die Eröffnungsfeier mit Empfang und der traditionellen Bannerübergabe geht am Freitag, dem 1. Juli, in der Alten Halle in Haagen über die Bühne, während am Samstagmittag die Jahressitzung der älteren Turner/innen in der Tumringer Halle abgehalten wird. Eine Turnfest-Gala ist ebenfalls geplant, die am Samstagabend in der Wintersbuckhalle stattfinden soll.



Foto: Bähr

Sie ziehen an einem Strang: Hansi Gempp (TV Tumringen), Dieter Meier (MHTG-Vorsitzender), Simone Kothe-Bähr (TuS Lörrach-Stetten), Thomas Herzog (TV Brombach), Renate Huber-Wunderle (TV Lörrach) und André Haps (TV Haagen) freuen sich auf das Gauturnfest 2011 in Lörrach.

Den sportlichen Anfang machen die Hobby-Volleyballer, die beim Nachtvolleyballturnier ihre Annahme testen. Die Turner werden in Lörrach genauso auf ihre Kosten kommen, wie die Freunde des Prell- oder Faustballs. Daneben wird es Gruppenwettbewerbe und Mitmachangebote geben.

MHTG-Ehrenmitglied Walter Mehlin hatte die Idee, dass das Turnfest wieder einmal in Lörrach stattfinden soll. Dieser Gedanke wurde weitergesponnen. Mit Erfolg. Nun machen fünf Vereine gemeinsame Sache. „Die Infrastruktur in Lörrach ist toll, das habe ich schon bei der Hallenbesichtigung gesehen“, lässt Dieter Meier wissen, der mit rund 1.000 aktiven Teilnehmern rechnet. „Alles was drüber ist, wäre ein toller Erfolg“, so der Turngau-Vorsitzende.

Meier ist guten Mutes. Bereits zu Beginn der Planungen ist spürbar, dass die Vereine mit „viel Freude“ dieses Turnfest „gestalten“ wollen. „Die Mitarbeit ist wirklich toll“, findet Meier nur lobende

Worte. „Eine tolle Sache“, meint denn auch André Haps, der Vorsitzende des TV Haagen und sein Turnringler Amtskollege Hansi Gempp ergänzt: „Wir hoffen, dass wir viele Helfer motivieren können.“ „Wir sind gespannt“, so Renate Huber-Wunderle, Vorsitzende des TV Lörrach, „was auf uns zukommt.“

Und einen weiteren Vorteil hat das gemeinsame Planen: „Wir lernen uns untereinander endlich kennen“, so die Abteilungsleiterin der Turner des TuS Lörrach-Stetten, Simone Kothe-Bähr. „Der Austausch von Ideen wird immer wichtiger“, sagt Thomas Herzog vom TV Brombach.

„Seit einiger Zeit spannen die Vereine beim Gauturnfest zusammen, dann ist so ein Ereignis einfacher zu organisieren“, sagt Dieter Meier, der solch eine Gemeinschaftsplanung nur begrüßen kann. „Im Endeffekt schweißt so etwas zusammen, es entstehen neue Kontakte, die in der Regel lange anhalten.“

*Mirko Bähr*

ANZEIGE

### Was tun bei **ARTHROSE?**

Arthrose der Halswirbelgelenke ist oft die Folge von Bandscheibenvorfällen im Halsbereich. Diese können nicht nur während einer belastenden Tätigkeit, sondern überraschenderweise auch frühmorgens im Schlaf auftreten. Neben oft heftigsten Nackenschmerzen, durch die man aus dem Schlaf gerissen wird, und die in Kopf oder Arm ausstrahlen, gibt es weitere wichtige Symptome, die man kennen sollte. Welche dieser Beschwerden können konservativ behandelt werden? Welche müssen jedoch operiert werden, und was gilt es dabei unbedingt zu beachten? In ihrer aktuellen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe zahlreiche Hinweise zu diesem wichtigen Thema. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/M. (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).



## Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon (07664) 32 78

### IDEALE BEDINGUNGEN in Zell am Harmersbach

Das 28. Zeltlager der Ortenauer Turnerjugend fand in der ersten Ferienwoche bereits zum siebten Mal in Zell am Harmersbach statt. Zwölf Betreuer kümmerten sich um die 90 Kinder aus insgesamt 22 Mitgliedsvereinen des Ortenauer Turngaus.

Das Gelände um die Vereinsturnhalle des TV Zell bot ideale Voraussetzungen für das Zeltlager. Auf der Wiese vor der Halle standen die zehn Zelte, in der Halle waren die sanitären Anlagen untergebracht und die Turnhalle selbst diente als Veranstaltungs- oder Speiseraum. In dieser Halle fand der immer am Mittwochabend stattfindende offizielle Empfang statt. Als Ehrengäste anwesend waren der stellvertretende Bürgermeister von Zell a.H., Hannes Grafmüller, Sybille Nock, die 1. Vorsitzende des TV Zell, und Gerti Hättig die einstmals das Zeltlager gründete. Vom Turnrat des Ortenauer Turngaus waren unter anderem der Ehrenvorsitzende Her-

bert Bächle und der Vorsitzende Thomas Stampfer anwesend. Nachdem Jugendleiter Tobias Kapp die anwesenden Gäste bei einem Sektempfang begrüßt hatte, zeigten die Kinder ein kurzweiliges selbst zusammengestelltes Programm.

Die IG Tanz und die IG Turnen zeigten ihre in den letzten drei Tagen einstudierten Vorführungen und erhielten viel Beifall von den Gästen. Danach wurden einige Betreuer geehrt. Sieben Mädchen sangen a capella das Zeltlager Lied, bevor mit dem Betreuer-Tanz der Höhepunkt der Vorführungen das Programm beendete.

Wie üblich gehören natürlich auch noch andere Aktivitäten zum Zeltlager. So besuchten die Kinder mit den Betreuern das Familienbad Zell, die Feuerwehr, die Zeller Keramik und den neuen Zeller Bachsteig. Durch dieses abwechslungsreiche Programm verging die Woche wie im Flug und alle Kinder freuen sich auf das Zeltlager 2011.

*Udo Krauß*

Foto: info Badlädle



Im Rahmen des offiziellen Empfanges beim Zeltlager der Ortenauer Turnerjugend ehrte Jugend- und Lagerleiter Tobias Kapp folgende Betreuer (v.l.): Tobias Kapp und Sonja Harter für insgesamt 15 Jahre als Betreuerin beim Zeltlager, Kai Waag und Michael Kaufmann für fünf Jahre.



# Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon (07231) 47 17 00

## TURNGAU-TERMINE im Oktober 2010

- 09.10.: Pokalturnen Rückrunde weiblich in Pforzheim
- 10.10.: Pokalturnen Rückrunde w./m. in Pforzheim
- 10.10.: Gauwanderung in Dillweißenstein
- 23.10.: Senioren-Lehrgang in Mühlacker
- 30.10.: Herbst-Einzelwettkämpfe weiblich in Brötzingen
- 31.10.: Herbst-Einzelwettkämpfe männlich in Nöttingen

## SENIOREN-LEHRGANG mit der BAGSO

Zum nächsten Senioren-Lehrgang des Turngaus Pforzheim-Enz am Samstag, dem 23. Oktober, in Mühlacker konnte Fachwartin Sabine Lindauer die „BAGSO“ Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen gewinnen.

Eingeladen sind zu dem Ganztages-Lehrgang von 9.30 bis 16.30 Uhr ältere Menschen, dies selbst zusammen mit Älteren arbeiten, z.B. Seniorenclubs leiten oder Sport und Bewegung für Ältere oder Ähnliches anbieten. Themen sind unter anderem das Projekt „Im Alter in Form – Gesund essen und mehr bewegen“, „Alter hat viele Gesichter“ und „Erhaltung der Selbständigkeit durch Bewegung“.

Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen werden angeboten. Weitere Informationen sind bei Sabine Lindauer, E-Mail: [sabine.lindauer@turngau-pforzheim-enz.de](mailto:sabine.lindauer@turngau-pforzheim-enz.de) oder Telefon (07041) 43199 erhältlich. Um Anmeldung wird gebeten.

Ralf Kiefer

**Schon angemeldet?**

**BTB FITNESS & AEROBIC CONVENTION**

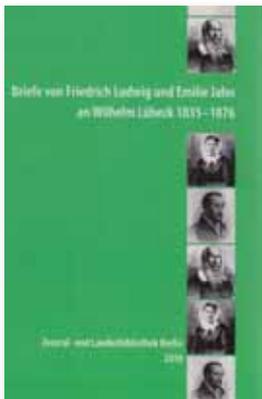
**6. und 7. November 2010**  
**Waghäusel-Wiesental (bei Bruchsal)**



**Josef Ulfkotte**

## Briefe von Friedrich Ludwig und Emilie Jahn an Wilhelm Lübeck 1835 – 1876.

Mit der jetzt vorgelegten Veröffentlichung über den „späten“ Jahn schließt die Jahn-Forschung erneut eine Lücke: Die Jahre nach 1819, also nach der wirkungsmächtigsten Zeitspanne seines Lebens in Berlin (1809 – 1819) und nach der Festsetzung Jahns („Turnsperrre“), galten bisher als vermeintlich ungeschichtlich und umrissen das Bild eines unpolitischen – öffentlich nicht mehr wirksamen „Turnvaters“.



*Briefe von Friedrich Ludwig und Emilie Jahn an Wilhelm Lübeck 1835 – 1876.*

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, 2010. (Das Buch ist über Libri im Buchhandel und im Internet für 18,00 Euro bestellbar und auch bei Amazon gelistet. Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) nimmt keine Bestellungen an.)

Dr. Josef Ulfkotte, Präsidiumsmitglied der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft, liefert jetzt den Nachweis, dass es sich bei der zweiten Lebenshälfte, die Jahn in Freyburg verbrachte, um Jahre handelt, in denen er durchaus für die weitere Ausbreitung des Turnens

wirkte und in denen er umfangreiche Kontakte pflegte, die seine Einstufung als einen erfolgreichen Netzwerker rechtfertigen.

Die vorliegende Quellenedition vereinigt alle in der Berliner Göritz-Lübeck-Stiftung aufbewahrten Briefe von Friedrich Ludwig Jahn und seiner zweiten Ehefrau Emilie an Wilhelm Lübeck. Der Briefwechsel setzt 1835 ein und reicht bis 1876, das Todesjahr Emilies. Es handelt sich um 189 Schreiben, von denen 59 aus der Zeit nach Jahns Tod am 15. Oktober 1852 stammen.

Der 1809 geborene Wilhelm Lübeck, Schüler Ernst Eiselens, hatte für das Weiterbetreiben des Turnens in den Jahren der „Turnsperrre“ dadurch besondere Bedeutung, dass er in Berlin viel für das nicht öffentliche Turnen leistete (entscheidend war ja, dass das 1819 als staatsgefährlich verbotene Turnen nicht für politische Zwecke instrumentalisiert wurde): In Kooperation mit den Behörden gab es nicht nur Privat-Turnanstalten, sondern auch einen von der Regierung gewollten und geförderten Turnunterricht in den Schulen. Das sind Aktivitäten, bei deren Verfolgen Lübeck seit 1829 eine wichtige Rolle spielte; sowohl als Turnlehrer und als einer, der selbst Turnlehrer ausbildete, auch als derjenige, der 1843 das „Lehr- und Handbuch der deutschen Turnkunst“ veröffentlichte; er starb 1879 in Bad Freienwalde.

All dies verfolgte Jahn aus der Ferne intensiv. Seine Briefe dokumentieren das. Wobei er Lübeck nicht nur fachlich unterstützte und zahllose Anregungen gab, sondern ihn auch nutzte, in Berlin sein Netzwerk auszubauen; zudem war Freyburg eine beliebte Anlaufstelle für Turnfahrten und für den Besuch von Freunden.

Es ist das Verdienst Josef Ulfkottes, dass er in jahrelanger Arbeit (hauptberuflich ist das Mitglied des Präsidiums der Jahn-Gesellschaft Gymnasiallehrer) wichtige Nachlassteile jetzt zugänglich macht und so weitere Forschungen ermöglicht. Nicht nur für die biographisch angelegte Jahnforschung und für die Turngeschichte dürfte diese Quellenedition von großem Nutzen sein, sondern auch für bestimmte historische Teildisziplinen wie die Alltagsgeschichte.

Der 248-Seiten-Band zeichnet sich auch durch die ausführliche Einleitung (30 Seiten), die vier Seiten Abbildungen und das sieben-seitige Personenregister aus.

*Hansgeorg Kling*

## Handbuch für die Vereinsführung Recht – Finanzen – Organisation



Hrsg. von Alfred Entenmann und Professor Dr. Michael Krüger, bearbeitet von Alfred Entenmann, Ursula Augsten, Joachim Hindennach, Dr. Peter Exner, Rudolf Härer, Professor Dr. Michael Krüger, Dr. jur. Hans Schaible, Dr. med. Bertram Tschirdewahn, Hans-Robert Walbröl und Peter Wochinger.

Erschienen im Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart bzw. Levelingstraße 6 a, 81673 München.

Loseblattwerk, etwa 1.770 Seiten, Euro 39,00 einschl. zwei Ordnern; ab 25 Expl. Euro 36,00; ab 50 Expl. Euro 33,00; ab 100 Expl. Euro 30,00; (Mengenpreise nur bei Abnahme durch einen Endabnehmer zum Eigenbedarf)

ISBN 3-415-01427-4

Im „Handbuch für die Vereinsführung“ können sich Vereinsvorstände rasch in die wichtigen Bereiche der Vereinsführung einlesen und bei Problemen gezielt nachschlagen. Vereinsrecht, Vereinsorganisation, Personalwesen, Finanz- und Haushaltswesen, Steuerrecht und Gemeinnützigkeit, Nachwuchsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsförderung durch die Kommunen sowie Gesundheitsvorsorge im Verein sind nur einige Schwerpunkte, über die das beliebte Werk ausführlich informiert. Die Autoren sind bekannte Vereinsexperten. Allgemeinverständlich und mit vielen Beispielen und Mustern beantworten sie alle in der Vereinspraxis anfallenden Fragen.

Die **20. Ergänzungslieferung**, erschienen am 29. Juni 2010 bringt das Werk auf den **Stand Januar 2010**.

In Teil III **„Personalwesen der Vereine“** bringt die Ergänzungslieferung Neuerungen zum Thema Vergütungen und Satzung sowie zu „Ein-Euro-Jobs“.

Der Schwerpunkt der Lieferung liegt in Teil V **„Gemeinnützige Vereine im Steuerrecht“**, der umfangreich überarbeitet und aktualisiert wurde. Zum Thema Spendenabzug sind die derzeitige Rechtslage und Verwaltungsauffassung in Kapitel C zusammengefasst. Kapitel D zur Besteuerung der verschiedenen Tätigkeitsbereiche einer steuerbilanzierten Körperschaft ist vollständig überarbeitet. Gleiches gilt für Kapitel E Körperschaftsteuer, F Gewerbesteuer, J Lohnsteuer, K Steuerabzug nach § 50 a EStG und O Erbschaft- und Schenkungsteuer. In Kapitel T Themen-Spezial findet sich ein Beitrag zur Abgeltungsteuer.

Weitere Aktualisierungen betreffen z.B. die Lotteriesteuer, die Grunderwerbsteuer, die Grundsteuer oder die Vergnügungssteuer.

**Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes**



**Annegret Frank**

## Rangeln, Regeln, Rücksicht nehmen

Ökotopia Verlag, ISBN 978-3-86702-110-4

### Spielerische Gewaltprävention

Annegret Frank entwickelte in ihrem neuen Buch zahlreiche Ideen, wie das gestiegene Bedürfnis nach körperlicher Auseinandersetzung in spielerischer, kindgerechter Form Raum



bekommen kann. Damit verbunden ist das Ziel, gewaltbereitschaft abzubauen, Energien konstruktiv zu kanalisieren und zu einem fairen miteinander zu gelangen.

Ein spielerisches Gegeneinander setzt zunächst ein Miteinander voraus: Dazu wird in ersten Spielen Körperkontakt angebahnt und Vertrauen innerhalb der Gruppe aufgebaut. Auf dieser

Grundlage lernen die Kinder durch klare Regeln bei zivilisierten kämpferischen Spielen, vorhandene Aggressionen in einer unschädlichen und akzeptierten Weise anzunehmen und auszuleben. Dadurch sind sie zunehmend in der Lage, ihre Kraft sensibel zu dosieren, differenzierte Taktiken zu erproben und Teamstrategien zu entwickeln. Am Ende stehen ein gewachsenes Selbstvertrauen, ein positives Selbstwertgefühl und gestiegene Sozialkompetenz. Ein ebenso notwendiges wie wirkungsvolles Praxisbuch!

**Sybille Bierögel und Antje Hemming**

## Sternstunden im Kleinkind-Turnen

Ökotopia Verlag, ISBN: 978-3-86702-111-1

In attraktiver Form hält der Praxisordner zahlreiche Anregungen zum Aufbau vielfältiger Turnstunden für Kinder von ein bis fünf Jahren bereit: Abwechslungsreiche Schauplätze und kind-



gerechte Themen wie Tiere, Jahreszeiten, Karneval, Kuschtiere oder Baustelle nehmen direkten Bezug auf die Erlebniswelt der Kinder. Auch das Turnen mit Alltagsmaterialien wie Schwämme, Kartons, Zeitungen etc. sorgt für

viel Spaß und fördert gezielt kindliche Bewegungsabläufe. Ergänzt werden die Angebote durch viele Spiele, Lieder, Kniereiter und Bastelvorschläge. Alle Geräteaufbauten sind mit Fotokarten zum Herausnehmen dokumentiert und erleichtern den Aufbau. Die zugehörige CD ent-

hält alle Lieder aus dem Ordner, von Ralf Kiwit liebevoll eingespielt. Ein Rundum-Paket für alle, die mit kleinen Kindern fantasievoll in Bewegung kommen wollen.

**Harald Lange**

## Spielen mit dem Gleichgewicht

Teil 1:

### Balancieren, wackeln und schaukeln

Philippka Sportverlag  
ISBN 978-3-89417-161-2

Eine gute Gleichgewichtsfähigkeit bringt Sicherheit in allen Lagen und ist die Basis für eine gelingende Bewegungskontrolle. In dieser Broschüre sind herausfordernde spielerische Situationen für Kindergruppen dargestellt. Ebenso erhalten sie einen theoretischen Hintergrund zum Thema Koordination und hier insbesondere zur Gleichgewichtsschulung.



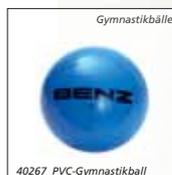
ANZEIGE

[www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de)

### Sportgeräte für die perfekte Umsetzung Ihrer Ziele!

Als Partner des Sports bieten wir allen Sportvereinen in Baden-Württemberg:  
**8% Sonderrabatt und 2% Skonto auf alle Artikel in unserem Katalog!**

Fordern Sie jetzt kostenlos unseren aktuellen Hauptkatalog an!



ORIGINAL  
**BENZ®**  
SPORT

Schulsport · Breitensport · Leistungssport · Gymnastik · Fitness · Therapie

Tel. 07195/69 05-0 · Fax 07195/69 05-77 · [info@benz-sport.de](mailto:info@benz-sport.de)  
Gotthilf BENZ® Turngerätefabrik GmbH + Co. KG · Grüninger Straße 1-3 · D-71364 Winnenden

**Klaus Ottmanns**

### Alle Kräfte ins Gleichgewicht



Philippka Sportverlag  
ISBN 978-3-89417-162-9

Sensomotorik unterstützt die Fähigkeit, Kraft nicht nur energetisch zu entwickeln, sondern auch in filigran kontrollierten Bewegungen und Körperpositionen umzusetzen und dosiert anzuwenden.

Diese Broschüre bietet eine Vielzahl an attraktiven und wirkungsvollen Übungen, die über ein reines Gleichgewichtstraining hinausgehen und in Kombination mit der Bewegungskontrolle zunehmend auch den neuromuskulären Kraftanspruch erhöhen.

**Klaus Ottmanns**

### Grundlagenausdauer

Philippka Sportverlag  
ISBN 978-3-89417-148-0

Jeder Sportler benötigt ein Mindestmaß an Grundlagenausdauer, damit er Trainings- und Wettkampfbelastungen gut wegstecken und sich schnell erholen kann.

Diese Broschüre bringt die wesentlichen Hintergründe, wie die Ausdauer zu entwickeln ist, praxisnah auf den Punkt. Die zahlreichen vorgestellten Übungsabläufe zeigen auf, dass das eben nicht nur mit tristem Rundendrehen oder Waldlauf geht. Ein Gewinn ist das vor allem für all diejenigen, die sich nicht in den ausgesprochenen Ausdauersportarten tummeln und im Ausdauertraining besonders motiviert werden wollen.



**Klaus Ottmanns**

### Gymnastik für das Aufwärmen

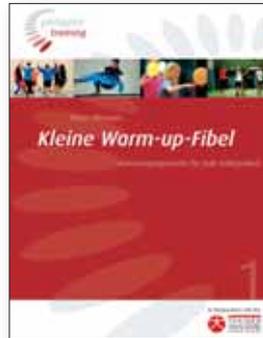
Philippka Sportverlag  
ISBN 978-3-89417-179-7

Stretching ist im Aufwärmen vieler Sportarten nicht mehr gefragt, seitdem bekannt ist, dass es vor allem die schnellkraftabhängige Leistungsfähigkeit mindern kann. Viele Trainer und Sportler sind nun verunsichert, weil sie nicht recht wissen, was sie nun stattdessen tun sollen.

Diese Broschüre enthält zahlreiche gymnastische Übungen, mit denen sie den Körper ohne Stretching auf bevorstehende Belastungen vorbereiten können.

**Klaus Ottmanns**

### Kleine Warm-up-Fibel



Philippka Sportverlag  
ISBN 978-3-89417-147-2

Ein gutes Aufwärmen ist für die Leistungs- und Lernbereitschaft wichtig, dennoch wird ihm oft nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt.

Ausgehend von den wesentlichen Aufgaben des Aufwärmens, bietet diese Broschüre zahlreiche Anregungen für die Praxis – getrennt nach allgemeinen und spezifischen Aufwärmhalten –, die Abwechslung und Spaß bieten, ohne die Aufgaben aus dem Auge zu verlieren. So finden sich z.B. für den spezifischen Teil, nach verschiedenen sportlichen Themen kategorisiert, Übungsformen, die gut als Übergang zum abschließenden sportartspezifischen Probehandeln vor dem Wettkampf oder dem Hauptthema des Trainings nutzbar sind.

**Julia Schmidt**

### Eltern-Kind-Turnstunden für das ganze Jahr

#### Stationskarten zur Bewegungsförderung von 1- bis 4-Jährigen

Pohl Verlag, ISBN 978-3-7911-0275-7  
Preis: 29,80 Euro

Das Buch von Julia Schmidt richtet sich an all diejenigen, die eine Eltern-Kind-Turnstunde betreuen und leiten oder diese planen – qualifizierte Übungsleiter oder Erzieherinnen, aber auch Mütter, die eine solche Turnstunde durchführen.



In insgesamt 40 themenorientierten Turnstunden erhält der Übungsleiter Anregungen für eine komplette Übungseinheit mit Kindern und Eltern. Jede Stunde ist in sich geschlossen, genauso gut können aber auch einzelne Teile entnommen und anders zusammengesetzt werden.

Das umfangreiche Buch für den Übungsleiter wird ergänzt durch Karten mit 110 Vorschlägen für Geräteaufbauten inklusive Begleitmaterial, die den Eltern den Aufbau der Stationen und die Begleitung ihrer Kinder erleichtern sollen.

## Badischer Turner-Bund

### Fachtagung Sturzprophylaxe vermittelt neue Erkenntnisse

Termin: Samstag, 30. Oktober 2010  
Ort: Heidelberg – IG Sportzentrum  
Dauer: 9.30 bis 17.30 Uhr

Die demografische Entwicklung wird unsere Gesellschaft nachhaltig verändern, der Anteil der Älteren wird in den nächsten Jahren deutlich ansteigen. Jahr für Jahr ereignen sich in Deutschland vier bis fünf Millionen Stürze. Ein Drittel aller Menschen über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr. Viele dieser Stürze haben schlimme Folgen: Mehr als 120.000 ältere Menschen pro Jahr brechen sich den Oberschenkelknochen oder die Hüfte. Danach sind die Menschen in ihrer Beweglichkeit erheblich eingeschränkt, viele werden pflegebedürftig. Damit steht unsere Gesellschaft vor großen sozial- und gesundheitspolitischen Herausforderungen. Bei zunehmender Hochaltrigkeit der Bevölkerung ist ein weiterer Anstieg der Kosten, die für die Pflege älterer Menschen von der Gesellschaft getragen werden müssen, zu erwarten – es sei denn, man wirkt dem aktiv entgegen. Sturzprophylaxe funktioniert – wissenschaftlich nachgewiesen – am Besten, wenn die älteren Menschen ein gezieltes Bewegungsprogramm absolvieren.

Mit der Fachtagung Sturzprophylaxe am **30. Oktober in Heidelberg** will der Badische Turner-Bund gemeinsam mit dem Turngau Heidelberg und der TSG Rohrbach und dem Deutschen Turner-Bund die Umsetzung von Sturzprophylaxe-Training im Verein und in der Altenpflege bundesweit fördern. Übungsleiter, Trainer und Vereinsführungskräfte können sich hier das notwendige Wissen aneignen.

Auch Leiter und Mitarbeiter von Altenpflegeeinrichtungen sind ganz herzlich zur Fachtagung Sturzprophylaxe eingeladen um Tipps, Hilfen und Anregungen zur Gestaltung eines Sturzprophylaxe-Trainings in der Altenpflege zu bekommen.

**Weitere Infos unter:** Badischer Turner-Bund, E-Mail: Bildungswerk@badischer-turner-bund.de

## Ältere / Senioren

### Ältere – die Zielgruppe der Zukunft!

Die DTB-Akademie bietet in ihrem Jahresprogramm eine Vielzahl an Fortbildungen für die Zielgruppe Ältere. So gibt es Kursleiter-Weiterbildungen zum Thema „Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Hochaltrige“ oder „Sturzprophylaxe“. Eine Weiterbildung „Gehirntraining durch Bewegung“ verspricht interessante Erkenntnisse wie die Auswirkungen des körperlichen Trainings auf die geistige Leistung oder die Bedeutung von Ausdauer- und Koordinationstraining für die Hirnleistung. Die Teilnehmer/innen lernen dabei, wie sie Bewegungsprogramme gehirngerecht aufbauen, Übungen zur Förderung der Hirnleistung einbinden können und Zusammenhänge zwischen Denken und Bewegen erklären.

Darüber hinaus bietet die DTB-Akademie in diesem Jahr auch Weiterbildungen für Altenpflegekräfte an. Jeweils in einem Tageseinzel werden Themen aufgegriffen und bearbeitet wie zum Beispiel:

- Bewegen und Aktivieren,
- Bewegung mit Demenzzkranken,
- Sturzprophylaxe – Aktiv Stürze verhindern oder
- Fit im Kopf durch Bewegung.

### DTB-Kursleiter/in Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Hochaltrige

Termine: 08. – 10.10. in Bergisch-Gladbach  
15. – 17.10. in Baden-Baden  
26. – 28.11. in Ruit

**Voraussetzungen:** DTB-Trainer Ausbildung oder gültige ÜL-Lizenz, sportfachliche Ausbildung oder gleichwertige Qualifikation.

### DTB-Kursleiter/in Sturzprophylaxe

Termine: 17. – 19.09. in Bartholomä  
19. – 21.11. in Mainz

**Voraussetzungen:** DTB-Trainer Ausbildung oder gültige ÜL-Lizenz, sportfachliche Ausbildung oder gleichwertige Qualifikation.

### Gehirntraining durch Bewegung

Termine: 06. – 07.11. in Hamm  
27. – 28.11. in Pfungstadt bei Darmstadt

**Voraussetzungen:** Qualifikation im Bereich der Bewegung, Qualifikation zur Leitung von Gruppen.

**Weitere Informationen unter [www.dtb-akademie.de](http://www.dtb-akademie.de)**

## Faustball

### Ausschreibung Hallenrunde 2010/2011

Die komplette Ausschreibung der Hallenrunde 2010/2011 kann beim Badischen Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 761331 Karlsruhe, Telefon (0721/18150) angefordert oder im Internet unter [www.Badischer-Turner-Bund.de](http://www.Badischer-Turner-Bund.de) heruntergeladen werden.

## Gymnastik

### Landesbestenkämpfe Einzel und Mannschaften

Termin: Samstag, 30. Oktober 2010  
Ort: Lauda-Königshofen  
Veranstalter: Badischer Turner-Bund  
Ausrichter: ETSV Lauda-Königshofen  
Zeitplan: abhängig von der Zahl der Meldungen  
Meldeschluss: 15.10.2010

Nachmeldungen sind bis zum 22.10.2010 möglich. Bei Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben.

Meldegeld: nach den Richtlinien des BTB  
12,00 Euro Einzelwettkämpfe  
36,00 Euro Mannschaft

Das Meldegeld wird von der BTB-Geschäftsstelle von den Vereinskonten abgebucht.

**Meldeadresse: Achtung Neu:** Die Meldung zu den Wettkämpfen erfolgt erstmals online über das GymNet. Bitte beachten!

Oder schriftlich mit den entsprechenden Meldebogen an:  
Badischer Turner-Bund e.V., Referat Wettkampfsport, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon (0721) 181522, Fax (0721) 26176, E-Mail: Christine.Hornung@Badischer-Turner-Bund.de

### Wettkampfausschreibung Mannschaft

Vier Gymnastinnen bilden eine Mannschaft, die drei besten Wertungen pro Handgerät zählen zum Mannschaftsergebnis. Die Wettkämpfe enden auf der Landesebene. Jede Gymnastin turnt je eine Übung mit dem Reifen, dem Seil und den Keulen entsprechend ihrer Altersklasse. Die Mannschaften können in folgenden Altersklassen gemeldet werden:

WK-NR	Altersklassen	Leistungsstufen
22118	Frauen 18 + (ab Jg. 92)	P7 – P9
22116	Jugend A (16 /17 ), (Jg. 93/94)	P7 – P9
22114	Jugend B (14 /15 ), (Jg. 95/96 )	P6 – P8
22112	Jugend C (12 / 13), (Jg. 97/98)	P5 – P7
22110	Jugend D (10 /11 ), (Jg. 99/00)	P4 – P6
22109	Jugend E (9 u.j.), (Jg. 2001 u.j.)	P3 – P5

### Das Mindestalter beträgt sieben Jahre.

Eine Gymnastin kann in der höheren Altersklasse starten, muss aber die ihrem Alter entsprechende Leistungsstufe turnen. (Bsp. D-Gymn. turnt max. P6). In der Mannschaft muss mindestens eine Gymnastin der gemeldeten Altersklasse angehören.

Zur Not kann auch eine Mannschaft mit drei Teilnehmerinnen starten, dann hat man keine Streichnote.

## Wettkampfausschreibung Einzel

Teilnahmeberechtigt sind alle Gymnastinnen, die im laufenden Kalenderjahr bei keinen RSG – Einzel-Wettkämpfen am Start waren. Ein gültiger Startpass mit dem Eintrag „GYM“ ist erforderlich!

In diesem Jahr werden in allen Gymnastikwettkämpfen die Handgeräte Reifen, Seil und Keulen geturnt. Alle Übungen werden nach der Pflichtmusik geturnt. Es gelten die Ausschreibungen der neuen Pflichtübungen des DTB.

WK-NR	Altersklassen	Leistungsstufen
22409	E-Jugend 9 u. jünger (Jg. 2001 u.j.)	P3 – P5
22410	D-Jugend 10 Jahre (Jg. 2000)	P4 – P6
22411	D-Jugend 11 Jahre (Jg. 1999)	P4 – P6
22412	C-Jugend 12 Jahre (Jg. 1998)	P5 – P7
22413	C-Jugend 13 Jahre (Jg. 1997)	P5 – P7
22414	B-Jugend 14/15 Jahre (Jg. 95 / 96)	P 6 – P 8
22416	A-Jugend 16/17 Jahre (Jg. 93 / 94)	P 7 – P 9
22418	Frauen 18 + (Jg. 1992 u. älter)	P 7 – P 9

## Startberechtigung

Jede Gymnastin muss für die Teilnahme einen gültigen Startpass mit der Eintragung GYM vorlegen. Gymnastinnen ohne gültigen Startpass werden nicht zum Wettkampf zugelassen. Die Mannschaften können Vereins- und turngauübergreifend gebildet werden. Das Zweitstartrecht muss im Startpass eingetragen sein. Alle Übungen werden nach der Pflichtmusik geturnt. Eine Kopie des Startpasses muss der Meldung beigelegt sein.

## Kampfrichter/innen

Alle Mannschaften/Vereine haben eine/n Kampfrichter/in Gymnastik mit gültiger Lizenz (Gau- bzw. Landeslizenz) zu allen Wettkämpfen zu stellen und auf der Mannschaftsmeldung anzugeben.

Mannschaften, die keinen Kampfrichter aus dem eigenen Verein stellen können, können einen Kampfrichter aus einem anderen Verein verpflichten, d.h. es müssen Fahrtgeld und Tagegeld bezahlt werden. Sollte ein Verein kein Kampfrichter stellen können, wird vom Verband ein Aufwandsendgeld in Höhe von 100,00 Euro erhoben. Bei Kampfricht-erproben kann Kontakt mit der Landesfachwartin Silvia Baumgärtner aufgenommen werden.

Die Einteilung der Kampfrichter/innen erfolgt durch das Fachgebiet. Änderungen vorbehalten.

*Silvia Baumgärtner, Landesfachwartin Gymnastik*

## Gerätturnen

### Trainer-B Ausbildung Gerätturnen – jetzt anmelden

Auf Grund der hohen Nachfrage bietet der Deutsche Turner-Bund in diesem Jahr noch eine zweite Trainer-B Ausbildung im Gerätturnen männlich/weiblich an. Die Ausbildung dauert vom 9. bis zum 15. Oktober und findet in Bergisch Gladbach statt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildungswoche ist eine gültige Trainer-C Lizenz, das Mindestalter von 18 Jahren sowie eine mindestens zweijährige Trainertätigkeit im Verein und die Befürwortung durch den Landesturnverband.

Nach der Ausbildung sind die Teilnehmer in der Lage, das Aufbau- und Fortbildungstraining auf der Basis von Rahmentrainingskonzeptionen durchzuführen. Zudem lernen sie die Trainingsplanung, -durchführung und effektive Trainingsauswertung zu betreiben sowie unterschiedliche Vermittlungsmethoden und Trainingskonzepte anzuwenden.

### Trainer-B Gerätturnen

#### 9. bis 15. Oktober in Bergisch Gladbach

Kosten (inkl. Übernachtung und Verpflegung):

GYMCARD-Inhaber	550 Euro
Regulärer Preis	680 Euro

**Anmeldeschluss: 24. September 2010**

**Ansprechpartnerin im DTB:** Kathrin Deuner, Telefon (069) 67801-250, E-Mail: kathrin.deuner@dtb-online.de

Weitere Infos unter [www.dtb-online.de\\_Sportarten](http://www.dtb-online.de_Sportarten)

## Breisgauer Turngau

### Lehrgang für Ältere „Fit in den Winter“

Termin: Samstag, 13. November 2010

Zeit: 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Waldkirch-Kollnau, Georg-Schindler-Halle

#### Themen (Praxis und Theorie):

- Pilates 50+ (Matte, Ball und Stuhl)
- Entspannung
- Hand und Fuß – Mentale Aktivierung
- Aktuelles aus den Verbänden

Referentinnen: Priska Jessberger-Merle, Brigitte Joos

Organisationskosten: 20,00 Euro

Verpflegung: Kaffee, Tee und Kuchen

Alle Interessierten (Männer und Frauen) sind herzlich eingeladen.

**Meldeschluss: Freitag, 5. November 2010**

**Anmeldung an:** Sibylle Wacker, Stettiner Straße 11, 77933 Lahr, Telefon (07821) 53798, E-Mail: Sibylle\_Wacker@gmx.de

*Sibylle Wacker, Fachwartin für Ältere*

### Herbstlehrgang für Übungsleiter/innen im Seniorenbereich

Termin: Samstag, 30. Oktober 2010

Ort: Attilahalle in Breisach-Niederrimsingen

Zeit: 9.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 25,00 Euro

Ein Mittagessen sowie Getränke, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Themen im Theorie und Praxis:

- Tai Chi Qi Gong
- Füße – die Stiefkinder des Lebens
- Krafttraining mit Schwimmsticks
- Spiel dich fit, Fallschirm und Flexiband

Referentinnen: Huang Tsui-Chuan, Katharina Merkt-Dold

Die Fortbildung wird mit 8 LE zur Lizenzverlängerung anerkannt.

**Anmeldung bis 24. Oktober 2010 an:** Cornelia Abele, Seniorenfachwartin des Breisgauer TG, Telefon (07667) 6385, E-Mail: cornelia.abele@gmx.de

## Main-Neckar-Turngau

### Fortbildung für Übungsleiter

Termin: Samstag, 20. November 2010

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Buchen, TSV-Halle

Referentin: Sabine Lindauer

**Schwerpunkt:** Laientanz, Intervalltraining, Multitasking und Herz-Kreislauftraining

**Inhalte:** Krafttraining mit Stepp einzeln und mit Partner, Gleichgewichtsschulung – Sensomotorik Multitasking im Sport, zwei Dinge auf einmal zu tun Laientänze, Tänze im Sitzen und Weihnachtstänze.

Kosten: 30 Euro

60 Euro für Gäste

Die Fortbildung wird mit 8 LE angerechnet und dient zu Verlängerung der Lizenz.

**Anmeldung:** Edith Hepp Gaufachwartin für Senioren, Telefon (06281) 556433, E-Mail: bodyfitbuchen@googlemail.com



17 % der Älteren fühlen sich einsam und nutzlos.

83 % nicht. Richtig fit ab 50 \*

\* Richtig fit ab 50 ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Dieser ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. Sport bewegt! Immer und überall. dosb.de

## Freie Plätze

Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden:

### 451 Kleinkindturnen/Anfänger

(für Übungsleiter/innen ohne Vorkenntnissen)

**Schwerpunkt:** Kleinkindturngruppen ohne Elternbeteiligung

**Inhalte** u.a.:

- alle Kinder sind in Bewegung / Großgruppe in Bewegung
- Entwicklungsgrundlagen – Entwicklungsstand / Entwicklungsverzögerung
- Entwicklungsunterstützung mit Hilfe der Bewegung
- Schnupperkurs: spielerische Wassergewöhnung

Termin: 18.10. – 20.10.2010

Lehrgangsort: Sportschule Schöneck

Kosten: BTZ-Abonnenten 35,00 Euro

Regulär 45,00 Euro

5,- € Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

### 104 Übungsleiter C Eltern-Kind-Kleinkindturnen

**Zielgruppe:** Vereinsmitarbeiter/innen, die vorwiegend Eltern-Kind-Kleinkindergruppen (bis 6 Jahre) leiten oder betreuen möchten.

**Voraussetzung:** Nachweis des dezentralen Grundlehrganges Modul 1 (überfachlich) Modul 2 (Eltern-Kind-Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen) Modul 3 (Eltern-Kind-/Kleinkindturnen) nicht älter als 2 Jahre.

**Inhalte** u.a.:

- didaktisch-methodische, pädagogische, sportmedizinische, trainingswissenschaftliche Grundlagen
- vielfältige und grundlegende Körper- und Bewegungserfahrungen
- kreativ-spielerische Themen
- Bewegungslandschaften
- Rhythmusschulung
- Einsatz von Handgeräten und Materialien

Aufbaulehrgang: 18.10. – 22.10.2010

Prüfungslehrgang: 29.11. – 03.12.2010

Lehrgangsort: Sportschule Steinbach

Kosten: BTZ-Abonnenten 105,00 Euro

Regulär 125,00 Euro

5,- € Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

### 452 Kinderturnen / Schwerpunkt Gerätturnen Mittelstufe

**Inhalte** u.a.:

- Methodische Hinführung zu verschiedenen Fertigkeiten im Gerätturnen
- Aufwärmarbeit im Gerätturnen
- Haltungsschulung
- Sprungschulung

Termin: 08.11. – 10.11.2010

Lehrgangsort: Sportschule Schöneck

Kosten: BTZ-Abonnenten 35,00 Euro

Regulär 45,00 Euro

5,- € Rabatt für Online-Anmeldung über das Info-Portal „TIP“

Die Oktober-Ausgabe der BTZ erscheint als „Jahresprogramm 2011 des BTB“

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende November 2010.

**Redaktionsschluss: 3. November 2010**

Manuskripte bitte per E-Mail an:

**Kurt.Klump@Badischer-Turner-Bund.de**

### 682 Leichtathletik-Lehrgang (L-106820)

Termin: 06.11. – 07.11.2010

Ort: Altglashütten

Die Fortbildung wird zur Verlängerung der Trainer- bzw. Übungsleiterlizenz anerkannt.

**Inhalte des Lehrganges:**

- Didaktik & Methodik im Lauf
- Didaktik & Methodik im Sprung
- Didaktik & Methodik im Stoß und Wurf für den Winter gezeigt.
- Aufsichtspflicht (im überfachlichen Bereich)

Maximale Teilnehmer: 25 Personen

Teilnahmegebühr: 25,00 Euro

**Anmeldungen an:** Badischer Turner-Bund e.V., Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Fax (0721) 26176, E-Mail: bildungswerk@Badischer-Turner-Bund.de

oder Online-Anmeldung über das Informationsportal des BTB. Unter [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de) kann nach der Erstregistrierung die Anmeldung zum Lehrgang online erfolgen.

**Meldeschluss: 01.11.2010**

*Roland Tremmel, Landesfachwart Leichtathletik*

## Stoppt das »Vogel-Strauß-Syndrom«



## Zeigt Zivilcourage. Ruft Hilfe: 110

Menschen werden belästigt, bedroht, geschlagen, sexuell gedemütigt – vor unseren Augen.

Die Opfer hoffen auf unsere Hilfe.

Viel zu oft jedoch vergebens.

Jeder von uns kann helfen. Auch Sie!

**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
Spendenkonto 34 34 34  
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)  
Opfer-Telefon 0800 0800 343

# Gesünder leben zahlt sich aus!

Jetzt  
mitmachen!  
Punkte sammeln.  
Und Prämien  
sichern!

## Exklusiv für AOK-Versicherte.

ProFit, das Prämienprogramm, macht Sie und Ihren Geldbeutel rundherum fit.

**Ob Check-up, Impfen, Sport oder Zahnvorsorge – gesundes Leben wird bei ProFit mit Prämienpunkten belohnt, die bares Geld wert sind.**

**Jetzt anmelden unter:  
[www.aok-profit.de](http://www.aok-profit.de)**

© HOHNHAUSEN · AOKBW-91-10002 · Foto: WDV

**ProFit**

Das Prämienprogramm  
der AOK Baden-Württemberg

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.